

Amtsblatt BRUCHSAL



Freitag, 9. Juni 2017
Nummer 23 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
HighTech trifft Lebensart



**Modenschau des
dreijährigen Berufskollegs
am 7. und 8. Juli im BÜZ**



**Amalienstraße
wird fahrradfrendlich**



**Firmenbesuch bei
der Firma Bergmaier GmbH
in Büchenau**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 22
Büchenau	Seite 25
Heidelsheim	Seite 26
Helmsheim	Seite 27
Obergrombach	Seite 28
Untergrombach	Seite 29



**Baustart in Büchenau erfolgt
Schnelles Internet im Anflug**

Lesen Sie mehr auf Seite 3.

15. Joß-Fritz-Fest vom 29. bis 31. Juli 2017

Untergrombach lädt ein zu langem Festwochenende

Zum mittlerweile 15. Mal seit 1989 begrüßen die Untergrombacher Vereine vom 29. bis 31. Juli ihre Gäste aus nah und fern zu einem langen Wochenende beim Joß-Fritz-Fest auf dem Gelände bei der Bundschuhhalle in der Joß-Fritz-Straße. Seinen Namen hat das dreitägige Spektakel nach dem berühmtesten Sohn von Untergrombach, einem Bauernrebell im frühen 16. Jahrhundert.

Mit dem offiziellen Fassanstich beginnt am Samstagabend um 19 Uhr das Festgeschehen, um erst in der Nacht von Montag auf Dienstag wieder auszuklingen. Dazwischen bieten die Vereine der Interessengemeinschaft Joß-Fritz-Fest Untergrombach nicht nur ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken, sondern auch ein buntes Programm.

Tagsüber und jeden Abend gibt es Musik auf der Live-Bühne – Rock, Pop und Blues für das jüngere Publikum und für alle Junggebliebenen. Den Samstagabend bestreitet ab 21 Uhr die ZAP-Gang mit modernen Hits und alten Klassikern; auf

mehr als tausend Veranstaltungen in ganz Europa haben die sechs Musiker ihre Paritytauglichkeit unter Beweis gestellt. Am Sonntag stehen Mangold auf der Bühne, und mit der Bruchsaler „Uptown Band“ beschließt am Montagabend eine Band das Fest, deren Repertoire ebenfalls bekannte wie aktuelle Songs vereinigt.

Und wer bei alledem keine Sorge wegen Pommille und Führerschein haben möchte, der kann sein Auto getrost zu Hause stehen lassen und mit der Stadtbahn zum Untergrombacher Joß-Fritz-Fest fahren. Das Festgelände befindet sich nur wenige Fußminuten vom Bahnhof Untergrombach entfernt. Regelmäßig verkehren Stadtbahnen der Linien S 31 und S 32 aus Richtung Bruchsal und Karlsruhe. Selbst unerschütterliche Nachtschwärmer kommen angesichts der hervorragenden ÖPNV-Verbindung am Wochenende auf ihre Kosten – die letzten Bahnen sind noch zwischen 2 und 3 Uhr am frühen Sonntagmorgen in beide Richtungen unterwegs. tam

Rad-Aktionen in Bruchsal

Samstag, 17. Juni

„Rauf aufs Rad“-Tour nach Maulbronn zur Klosterbesichtigung
Treffpunkt um 11 Uhr am Friedrichsplatz

Donnerstag, 22. Juni 2017

„Mit dem Rad zur Arbeit“ – Radlerfrühstück von 6.30 bis 9 Uhr am Bahnhof Bruchsal
200 Jahre Fahrrad-Jubiläumstour, die nachhaltigste Roadshow der Welt stoppt mit sechs E-Lasten-Fahrrädern in Bruchsal ab 16 Uhr auf dem Marktplatz Bruchsal

Samstag, 1. Juli 2017

Auftakt der Aktion „Stadtradeln“ vom 1. bis 21. Juli mit den Stadtradeln-Stars ab 12 Uhr auf dem Otto-Oppenheimer-Platz



Modenschau des dreijährigen Berufskolleg für Mode und Design

Das dreijährige Berufskolleg für Mode und Design an der Balthasar-Neumann-Schule 2, Bruchsal bietet die optimalen Möglichkeiten. Die Ausbildung hat zum Ziel, die kreativen und schöpferischen Fähigkeiten zur Entfaltung zu bringen, orientiert an den

Kriterien der Umsetzung. Die Absolventen sollen befähigt werden, den rasch wechselnden Ansprüchen der Modebranche gerecht zu werden. Es gilt heute mehr denn je, neben den notwendigen kreativen Fähigkeiten und den schöpferischen Ideen, sich

an ihrer Umsetzbarkeit in Industrie, Handwerk und Dienstleistung zu orientieren.

Die jährliche Modenschau findet am Freitag, 7. und Samstag, 8. Juli 2017, jeweils um 20 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal statt und dient als Plattform für die Schüler und Schülerinnen unter professionellen Bedingungen ihre kreativen Outfits zu präsentieren.

Das Zusammenspiel von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, ergänzt durch ein Beiprogramm zum Erwerb der Fachhochschulreife, ermöglicht den Designern mit einer fundierten Grundlage den beruflichen Einstieg in der Branche oder auch ein weiterführendes Studium: Modeillustration, Gestaltungslehre und Modegestaltung, Schnitttechnik, Computertechnik/Entwurf und Schnitt, Realisation in Modellgestaltung und Schnitt, jährliche Modenschau. Die diesjährigen Termine zur Aufnahme ist die Aufnahmeprüfung am 19. Juni. Anmeldeformulare und nähere Informationen erhalten Sie über das Sekretariat, Telefon: (0721) 936 60700 oder online unter www.bns2.de



Modenschau am 7. und 8. Juli im Bürgerzentrum.

Foto: BNS

Offizielle Kandidatenvorstellung zur OB-Wahl

Gemeinderat beauftragt Verwaltung mit Organisation von drei Veranstaltungen

Im Auftrag des Gemeinderats organisiert die Stadtverwaltung drei öffentliche Kandidatenvorstellungen zur Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters. Diese finden wie folgt statt: Donnerstag, 29. Juni im Bürgerzentrum in Bruchsal, Freitag, 30. Juni in der Bund-

schuhhalle in Untergrombach und am Samstag, 3. Juli in der Sporthalle in Heidelberg. Die genauen Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben, wenn die Anzahl der zur Wahl zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber abschließend feststeht. Darüber entscheidet

der Gemeindevwahlausschuss am 13. Juni in einer öffentlichen Sitzung. Diese beginnt um 18 Uhr und findet im Sitzungssaal, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstraße 66, statt. Die Bevölkerung ist hierzu und zu den offiziellen Kandidatenvorstellungen herzlich eingeladen.

Zukünftige Breitbandversorgung schwebte per Spezialkran ein Virtuelle Welt via Datenautobahn in Büchenau bald real

In den Büchenauer Gärtenwiesen versammelten sich Ende Mai Vertreter des Landratsamts, der Stadt, der Stadtwerke Bruchsal GmbH, des Bruchsaler Gemeinderats, des Büchenauer Ortschaftsrats sowie der örtlichen und regionalen Presse, um bei hochsommerlichen Temperaturen dem historischen Moment des Auftakts für den Breitbandausbau beizuwohnen. Der sollte mit einem Tieflader, auf dem ein 18 Tonnen schwerer sogenannter PoP transportiert wurde, sowie einem Spezialkran, der den PoP in seine genaue Position bringen würde, stattfinden. Die Abkürzung PoP steht für Point of Presence, zu Deutsch etwa Zugangspunkt zum Internet vor Ort. Dabei handelt es sich um den Glasfaser-Übergabepunkt, dem Backbone der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK), einer Trafostation nicht unähnlich, die mit allerlei Servern ausgestattet wird und die Einwahl in das Internet ermöglicht. Das Herzstück für das schnelle Internet in Büchenau blieb auf der realen Autobahn im Stau stecken, wurde entsprechend sehnsüchtig erwartet und illustrierte sehr schön das Motto der Einladung: Was lange währt, wird endlich Zukunft!

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick betonte, dass dies ein wichtiger Schritt nicht nur für Büchenau, sondern für die ganze Stadt ist, und der Start – wie versprochen – in Büchenau stattfindet. In Ragnar Watteroth, Dezernent für Finanzen und Beteiligungen im Landratsamt Karlsruhe, begrüßte sie den Vorkämpfer im Landkreis für den Ausbau des schnellen Internets und die Gründung der BLK, in Armin Baumgärtner, Geschäftsführer der Stadtwerke Bruchsal GmbH, weiß sie einen Verbündeten. Er hatte den Gesellschaftervertrag entsprechend ändern und das Stadtwerke-Logo um das Geschäftsfeld Breitbandausbau für jedermann sichtbar erweitern lassen, um Flagge zu zeigen. Schnelles Internet sei nicht mehr nur ein „Nice-to-have“, sondern Pflicht, denn die digitalisierte Welt brauche entsprechend geschulten Nachwuchs. Die Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Schulen

mit leistungsfähigen Breitbandnetzen sei ein wichtiger Standortfaktor und Entwicklungsmotor. Ziel sei die Bereitstellung von zeitnahen und gleichartigen Breitbandangeboten für die Gesamtstadt. Für die Stadtverwaltung galt die Vorgabe: „Die öffentliche Hand springt nur dann ein, wenn die privaten Telekommunikationsanbieter nicht ausbauen.“ Der städtische Mitarbeiter Klaus Eberle stellte sich der neuen Herausforderung, wurde mit dem Thema Breitbandausbau beauftragt und an die Stadtwerke ausgeliehen.

Oberbürgermeisterin Petzold-Schick dankte insbesondere den Büchenauern, die sich so lange in Geduld üben mussten. Dezernent Watteroth berichtete, dass Glasfaser bereits über das kreisweite Backbone-Netz in Büchenau herangeführt ist. Datenübertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Download sind im Ortsbereich die Zukunft. Je nach Ausbauabschnitten können anliegende Anwesen auch mit einem Voll-Glasfaseranschluss angebunden werden, welcher wesentlich höhere Bandbreiten im Download wie im Upload ermöglicht. Er hofft, dass das Gewerbegebiet schon nach den Sommerferien vom PoP profitieren kann. Ortsvorsteherin Marika Kramer freute sich „wahnsinnig“ über die Aufstellung des PoP und äußerte die Bitte, die Bevölkerung möge das Angebot der Stadtwerke und der Firma Inexio als zuständiger Netzbetreiber annehmen.

Stadtwerke-Chef Armin Baumgärtner skizzierte die Verlaufsphasen in vier Abschnitten: Nach dem Einbau des PoP als Herzstück folgen die Tiefbauarbeiten mit dem sportlichen Ziel, vor den Sommerferien Glasfaser „einzusäen“, um Anfang September „ernten zu können“. Katja Kiefer, Inexio-Abteilung Vertrieb Kommunen, kündigte an, dass das Unternehmen Info-Flyer an alle Privat-Haushalte verteilen wird. Gewerbekunden werden direkt angesprochen.

Am 20. Juni, 19 Uhr wollen Inexio, BLK und die Stadtwerke im Rahmen einer Informationsveranstaltung ihr Geschäftsmodell in der Mehrzweckhalle Büchenau vorstellen. tw



In Büchenau ist mit dem Aufstellen des Point of Presence (PoP), dem Zugangspunkt zum Internet vor Ort, ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum schnellen Internet gemacht worden. Foto: pa

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bereits zum 77. Mal hat der Bruchsaler Traditionsverein TSG Bruchsal das Pflingsthokeyturnier veranstaltet. Bis heute bringt das Turnier Menschen aus der gesamten Republik und auch aus unseren Nachbarländern in Bruchsal zusammen. Der sportliche Wettbewerb wird zu einer Plattform für Begegnung und Austausch. Vorbereitet und angebahnt wird dieses Festwochenende jedoch ganz maßgeblich über das Internet und viele neue Kontakte werden im Nachhinein ebenfalls über das World Wide Web gepflegt und aufrechterhalten. Wie Sie bestimmt schon gehört haben, wurde die erste E-Mail in Deutschland in Karlsruhe empfangen. Das war im Jahr 1984.

Heute gilt es, die digitale Infrastruktur fit „für die Zukunft“ zu machen. Hierzu wurde jetzt der PoP installiert, der den Start für den Glasfaserausbau in Büchenau signalisiert. Damit leistet die Stadt in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis einen wesentlichen Beitrag zum Ausbau des schnellen Internets. Gute Fortschritte macht auch der Breitbandausbau der Deutschen Telekom in der Kernstadt, Heildesheim und Helmsheim. Sichtbar wird das gegenwärtig durch diverse kleinere Baumaßnahmen, die alle das Ziel haben flächendeckend die Internetgeschwindigkeit zu erhöhen.

Um eine schnellere und komfortablere Verbindung geht es auch beim Ausbau der Amalienstraße für den Radverkehr. Dabei handelt es sich um eine Maßnahme im Rahmen der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes, die nun im 200. Jubiläumsjahr der Erfindung des Laufrads durch Karl von Drais in Angriff genommen wird. Damit wird auch in Bruchsal die Infrastruktur für eine weitere bedeutende Innovation aus der Region weiterentwickelt.

Ihre Stadtverwaltung

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de

Stadtwerke Bruchsal
Energie Wasser Verkehr Wärme

Stadtwerke als Sponsor des 20. Bruchsaler Hoffnungslaufs

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stadtwerke kamen im Team-Ranking auf den 25. Platz

Der 20. Bruchsaler Hoffnungslauf, bei dem alle Teilnehmer laufend helfen, war wieder ein voller Erfolg. Bei strahlendem Wetter gingen 45 Mannschaften an den Start. Die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) nahm mit einer eher kleinen, aber feinen Mannschaft für den guten Zweck teil – frei nach dem olympischen Motto: Dabei sein ist alles! Insgesamt beteiligten sich 3.361 Teilnehmer. In Summe wurden 10.859 Runden à 3,7 Kilometer (km) gelaufen.

Dies ergab 38.873,5 km. Rechnet man die 94 Bambini-Runden à 400 m, also insgesamt 37,6 km, hinzu, wurde eine Gesamt-Laufleistung von 38.911,1 km erzielt. Das Team-Ranking am 20. Mai enthielt wieder illustre Namen (Anzahl TN, TN-Runden, Runden/TN): Platz 1: SEW (263, 814 3,1), Platz 2: Sparkasse (78, 281, 3,6), Platz 4: LSG Weiher (45, 257, 5,711), Platz 5: Stadtverwaltung Bruchsal (77, 242, 3,1), Platz 7: TSG Bruchsal (38, 181, 4,8), Platz 8: Pugilist

Running-Team (38, 162, 4,3), Platz 9: TSV Baden Triathlon (23, 132, 5,739), Platz 10: TV Bretten Lauftreff (26, 124, 4,8), Platz 11: Lußhardtläufer Hambrücken (24, 120, 5), Platz 12: 1. Bruchsaler Budoclub (34, 116, 3,4), [...], Platz 25: Stadtwerke Bruchsal (18, 66, 3,7). Als Sponsor lobten die Stadtwerke Bruchsal den Sonderpreis für die Mannschaft mit dem höchsten Rundendurchschnitt pro Läufer aus und ehrten somit die läuferische Höchstleistung auf Mannschaftsebene. Vorjahressieger TSV Baden Triathlon (5,7 Runden pro Läufer) erhielt einen Fitnesskorb im Wert von 200 Euro, den Stadtwerke-Geschäftsführer Armin Baumgärtner überreichte. Weil der Abstand zum Sieger die minimale Differenz von 28 Tausendstel Runden pro Teilnehmer betrug, stifteten die Stadtwerke Bruchsal auch der LSG Weiher einen Mannschaftseintritt ins SaSch! und honorierten so die jeweils hervorragende Mannschaftsleistung beider Teams. tw



Die Sieger des 20. Bruchsaler Hoffnungslaufs wurden auch dieses Jahr wieder in den Geschäftsräumen der Sparkasse Kraichgau geehrt. Fotos: tw

Alternatives Burgfest des Fördervereins Schwimmbad Obergrombach

Förderverein stellt Flyer vor, mit dem er mehr Mitglieder zu einer aktiven Teilnahme motivieren möchte

Zur Einweihung und offiziellen Übergabe des Spielturms mit Holzhängebrücke strahlte die Sonne mit dem Förderverein Schwimmbad Obergrombach (FSO) und den geladenen Gästen um die Wette. Das Spielplatzgerät ist der guten Kooperation des Fördervereins mit der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB), wie auch dem Engagement der Fördervereinsmitglieder, unter anderen Monika Guth, Uwe Lindenfelser und Achim Speck sowie Bernhard Kirchhöfer zu verdanken. Wenn's um Geld geht, machen auch Sparkasse und Volksbank immer wieder den Weg frei. SWB-Geschäftsführer Armin Baumgärtner zollte den Anwesenden Anerkennung: „Ich finde es total klasse, was Sie hier als Förderverein auf die Beine gestellt haben!“ Er sagte dem

Verein jegliche Unterstützung durch die SWB zu: „Wir helfen, wo's geht.“ Ortsvorsteher Jens Skibbe bedankte sich bei den Mitgliedern des Fördervereins: „Es zeichnet uns Obergrombacher aus, dass wir zusammenstehen,

wenn's erforderlich ist.“ Die kleine Feier und die Veröffentlichung eines eigenen Flyers sollten auch andere Obergrombacher dazu motivieren, sich aktiv in die Arbeit des Fördervereins einzubringen. tw



Alle Artikel in Originallänge auf www.stadtwerke-bruchsal.de

Die zweite Burg Obergrombachs wurde vom Förderverein, den Stadtwerken sowie geladenen Sponsoren und Gästen eingeweiht und anschließend der Öffentlichkeit übergeben.

SaSch!-Personal jetzt auch auf zwei Rädern im Freibad unterwegs

Stadtwerke erweitern ihren elektromobilen Fuhrpark um zwei E-Kickboards, die sich großer Beliebtheit erfreuen

Seit Eröffnung der Bruchsaler Freibadsaison am 24. Mai sind im SaSch!-Freibad zwei nagelneue E-TWOW Kickboard Booster Elektro-Tretroller im Einsatz. Die beiden „Einsatzfahrzeuge“ der Fachangestellten und Meister für Bäderbetriebe erfreuten sich großer Beliebtheit. Die zusammenfaltbaren Elektro-Roller erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von knapp 25 Stundenkilometern. Über die „regenerative“ Vorderradbremse wird Energie zurückgewonnen. Eine weitere, herkömmliche Bremse am Hinterrad bringt den Roller zusätzlich zum Stoppen. Die nötige Energie liefert eine Lithium-Batterie mit 33 V, 6,5 A.

Die Ladezeit über ein an der Steckdose angeschlossenes Ladegerät beträgt 1,5 bis 2 Stunden bei 220 V/110 V, die Motor-Nennleistung maximal 500 W. Die Kickboards sind des Weiteren ausgerüstet mit einer LED-Beleuchtung, die über einen Sensor geregelt wird, einem digitalen Warnsignal („Piezo Keramik-Horn“), Stoßdämpfern vorn und hinten, patentierten luftlosen Reifen, einem Tempomat und vielem mehr. tw

Foto: Wenn's mal eilig sein sollte, kann das Bruchsaler SaSch!-Bäderpersonal jetzt noch schneller vor Ort sein – dank zweier elektromobiler E-Kickboards.



Das Regierungspräsidium informiert über Straßenbaumaßnahmen rund um Bruchsal

B 3/B 35 (Prinz-Max-Kreuzung)



Seit August 2016 laufen im Stadtgebiet von Bruchsal die Bauarbeiten an der stark verkehrsbelasteten Kreuzung B 3/B 35 (Prinz-Max-Kreuzung). Die Kreuzung war bereits vor Jahren an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gestoßen. Durch den Umbau wird die Leistungsfähigkeit erhöht.

Nachdem zunächst die beiden Kreuzungsäste der B 35 grundhaft erneuert wurden, wird seit Ende März der südliche Kreuzungsabschnitt umgebaut. Die Bauarbeiten am südlichen Abschnitt, die unter Vollsperrung der Durlacher Straße (B 3) ausgeführt werden, sollen voraussichtlich Mitte Juni 2017 abgeschlossen sein, sodass im Anschluss daran bis Ende August 2017 der Umbau des nördlichen Kreuzungsabschnittes unter Vollsperrung der Karlsruher Straße (B 3) realisiert werden kann.

Im Zuge der Umbaumaßnahme wird die westliche Fußgängerunterführung, welche die B 35 vor dem Justus-Knecht-Gymnasium unterquert, beseitigt. Die vorhandene östliche Unterführung wird saniert und zum Pfarrzentrum der Kirchengemeinde hin verlängert. Zudem erhält die Unterführung einen neuen Treppenaufgang.

Darüber hinaus wird im Zuge der Gesamtmaßnahme die bestehende Bord- und Gehweganlage im Kreuzungsbereich erneuert und gleichzeitig mit taktilen Leiteinrichtungen und abgesenkten Bordsteinen an den Übergängen versehen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 3,7 Millionen Euro und werden bis auf die Gehweganlage (rund 100.000 Euro) vom Bund getragen. Kostenträger der Gehweganlage ist die Stadt Bruchsal.

BAB 5: Erneuerung der Unterführungsbauwerke Saalbachkanal/DB-Trasse/Wirtschaftswege und Kammerforststraße

Anfang Februar 2017 wurde mit den Arbeiten zur Erneuerung der beiden Autobahnbrücken südlich der Anschlussstelle Bruchsal begonnen. Zunächst wird aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens auf der Autobahn sowie der rund vierjährigen Bauzeit zur Reduzierung der Verkehrsbeeinträchtigungen östlich der Autobahn eine 2-streifige Behelfsumfahrung mit zwei Behelfsbrücken hergestellt.

Bis zum Frühjahr 2018 soll die Behelfsumfahrung mit den beiden Brücken über die Kammerforststraße bzw. den Saalbachkanal/die DB-Trasse/Wirtschaftswege fertiggestellt sein, sodass voraussichtlich ab Sommer 2018 der Verkehr diese Umfahrung nutzen kann. Anschließend können die beiden Brückenhälften in Fahrtrichtung Karlsruhe abgebrochen und neu hergestellt werden. Danach wird der Verkehr auf die neuen Brückenhälften verlegt, sodass die beiden anderen Brückenhälften in Fahrtrichtung Frankfurt abgebrochen und neu hergestellt werden können. Im Zuge der Baumaßnahme wird außerdem eine drei bis vier Meter hohe Lärmschutzwand gebaut, die an die beiden bereits realisierten Lärmschutzmaßnahmen südlich der Kammerforststraße anschließt. Während der Arbeiten werden den Verkehrsteilnehmern durchgehend drei Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung stehen. Ab 2021 soll dann der Verkehr auf der erneuerten Autobahn rollen.

Die Behelfsumfahrung wird anschließend zurückgebaut und die Straßen bzw. Wege unterhalb der Brückenbauwerke werden erneuert. Die Baukosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 16,4 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

B 35: Fahrbahnsanierung zwischen Helmsheim und Gondelsheim

Die B 35 zwischen Helmsheim und Gondelsheim soll ab Mitte August saniert werden. Zunächst soll in der Ortsdurchfahrt Helmsheim ein lärmindernder Fahrbahnbelag eingebaut werden. Gleichzeitig beginnt der Vollausbau eines rund 400 Meter langen Teilstücks

der B 35 bei Gondelsheim. Im Anschluss daran wird die restliche B 35 zwischen Helmsheim und Gondelsheim in weiteren Bauabschnitten saniert. Die Arbeiten sollen unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung erfolgen. Lediglich der Einbau der Deckschicht findet unter Vollsperrung an Wochenenden statt. Die rund eine Million Euro teure Maßnahme wird vom Bund finanziert und soll bis Mitte November 2017 abgeschlossen werden.

Die dringend notwendigen Baumaßnahmen wurden zeitlich und im Bauablauf dahingehend abgestimmt, dass die Beeinträchtigungen der Verkehrsteilnehmer auf der B 35 so weit wie möglich verringert werden und gleichzeitig eine qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Abwicklung möglich gemacht wird.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis. Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.vm.baden-wuerttemberg.de/; www.bmvi.de - Rubrik Baustellen-Infosystem; www.baustellen-bw.de.

Hintergrund: Große Straßenbaumaßnahmen stellen höchste Anforderungen an die Bauvorbereitung. Zum optimalen Ablauf wird von der Straßenbauverwaltung eine umfangreiche Bauprogramm- und Betriebsplanung betrieben.

Es erfolgt eine fundierte Baustellenbegleitung durch die Fachabteilung, um auch während der Bauphase kurzfristig und flexibel auf nicht absehbare Ereignisse und Entwicklungen reagieren zu können oder um den Bauablauf zu optimieren und alle Möglichkeiten zur Verkürzung der Bauzeit auszuschöpfen.

Trotz aller Anstrengungen lassen sich die Beeinträchtigungen durch Instandsetzungsarbeiten an unseren Straßen nicht ganz vermeiden. Vielfach müssen die Fahrspuren eingeeengt werden. Ebenso sind Geschwindigkeitsreduzierungen in den Baustellen sowohl im Interesse des Arbeitsschutzes als auch zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit notwendig.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Anlässlich der Wahl des Oberbürgermeister/der Oberbürgermeisterin am 9. Juli 2017 findet am Dienstag, 13. Juni 2017, 18 Uhr, im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstraße 66, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses und ihrer Stellvertreter sowie des Schriftführers und dessen Stellvertreter.
2. Prüfung der eingegangenen Bewerbungen und Beschlussfassung über ihre Zulassung.
3. Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung; Billigung des Verfahrens.

Bruchsal, 09.06.2017

Andreas Glaser

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bau- u. Vermessungsamt Bruchsal

Bauvorhaben: Generalsanierung der Sporthalle Bruchsal, Bauabschnitt Foyer

Leistungsumfang:

(1) Neuinstallation bzw. Ergänzung der Elektroanlagen

Folgende Anlagen werden neu installiert bzw. ergänzt:

- Gebäudeautomation mit teilweise KNX
- Starkstromanlage
- Sicherheitsbeleuchtung mit Zentralbatterie
- Beleuchtung mit über 50 Leuchten
- Flächendeckende Brandmeldeanlage
- Baustromversorgung
- Verlegesystem wie Gitterbahnen, Kabeltrasse, Steigetrasse über 50 m Verlegesystem

Angebotseröffnung: 29.06.2017, 11 Uhr

Voraussichtliche Ausführungszeit: August 2017 bis Juli 2018

(2) Heizungs- u. Sanitärtechnik nach DIN 18380/18381

Demontage, Lieferung und Montage von 11 WCs, Beh. WC, 5 Urinalen, 13 WT, Accessoires, ca. 190 m Trink-, 170 m Schmutzwasserleitungen, Hebeanlage, 32 Heizkörper, ca. 400 m Heizungsleitungen, Anbindung an Bestandsverteiler, Dämmung, Brandschutzisolation und -vermörtelungen.

Angebotseröffnung: 29.06.2017, 11.30 Uhr

Voraussichtliche Ausführungszeit:

August 2017 bis September 2018

(3) Lüftungstechnische Arbeiten nach DIN 18379

1 Kompaktlüftungsgerät 1.000 m³/h, Lüftungskanäle und -rohre, Auslässe, Schalldämpfer, Volumenstrombegrenzer, motor. Brandschutzklappen, Kanalisierung, Brandschutzverkleidung, MSR-Regelung mit Anbindung an Bestand und GLT.

Angebotseröffnung: 29.06.2017, 11.45 Uhr

Voraussichtliche Ausführungszeit:

August 2017 bis September 2018

– Komplette LVs zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab 06.06.2017

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung:

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 28.07.2017

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bau- u. Vermessungsamt Bruchsal

Bauvorhaben: Deckensanierung 2017

Leistungsumfang: Asphalt- und Straßenbauarbeiten

Fräsarbeiten:	7.500 m ²
Asphaltbauarbeiten:	7.500 m ²
Randeinfassungen (regulieren/setzen):	1.700 m
Entwässerungsrinnen (regulieren/setzen):	1.600 m
Straßeneinläufe (regulieren):	105 Stk.
Schächte (regulieren):	40 Stk.
Pflasterfläche (ausbauen/einbauen):	140 m ²

– Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de –

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab 06.06.2017

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de

oder

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: 28.06.2017, 10.30 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 27.07.2017

Voraussichtliche Ausführungszeit: 07.08.2017 bis 27.10.2017

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen,

Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bau- u. Vermessungsamt Bruchsal

Bauvorhaben: Bahnstadt – Neubau Panzerstr. und KVP

Leistungsumfang:

Erdbewegung (Ab-/Auftrag):	8.000 m ³
Fläche Asphaltarbeiten:	3.000 m ²
Fläche Pflasterarbeiten:	1.500 m ²
Länge Bordsteine:	2.500 m
Länge Kanal DN 300 bis DN 600:	1.000 m
Länge Kabelverlegung:	8.500 m
Länge Kabelschutzrohre DN 100 bis DN 160:	1.500 m
Anzahl Schächte DN 1000 bis DN 1500:	18 St.

– Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de –

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab 06.06.2017

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: 29.06.2017, 10.45 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 28.07.2017

Voraussichtliche Ausführungszeit: August 2017 bis Juli 2018

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen,

Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Abwasserbetrieb Bruchsal

Bauvorhaben: Kanalsanierungsarbeiten (Innensanierung) in Teilstrecken der Schmutz-, Misch- und Regenwasserkanalisation mit Reparaturverfahren im Kanalbezirk 5 / Bauabschnitt 1 (KB5/BA1)

Leistungsumfang:

Im Kanalbezirk 5 (Heidelsheim) sind Reparaturen und partielle Sanierungen an Haltungen und Reparaturen an Schächten durchzuführen. Die Durchmesser der Hauptkanäle liegen zwischen DN250 und DN700.

Im Wesentlichen sind folgende Leistungen auszuführen:

- ca. 4,2 km Kanalreinigung DN250 – DN700
- ca. 580 m Ablagerung entfernen (Höchstdruck-Wasserstrahlverfahren)
- ca. 350 St. Zuläufe sanieren aus Hauptkanal DN250 – DN700
- ca. 20 St. Muffensanierungen DN250 – DN700
- ca. 45 St. Janssen-Verfahren Stützensanierung
- ca. 15 St. Riss- und Scherbensanierung Janssen-Verfahren
- ca. 5 St. Kurzliner / Partliner bis DN300
- ca. 5 St. Edelstahlmanschetten DN250 – DN500
- ca. 130 m² partielle Beschichtungen in Schächten
- ca. 50 St. Einbau von Leitern
- ca. 15 St. Schachtgerinne sanieren
- ca. 45 St. Zulaufverbindungen in Schächten

Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab 06.06.2017

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de

oder

Anforderung u. Versand auf Datenträger (CD):

Anforderung über: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

Teilnehmer am Wettbewerb § 6 VOB/A:

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die innerhalb der letzten drei Jahre Arbeiten gleichen Umfangs und gleichen technischen Schwierigkeitsgrades mit Erfolg durchgeführt haben.

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: 21.06.2017, 11 Uhr, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 04.08.2017

Voraussichtliche Ausführungszeit: ab August 2017

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Satzung der Stadt Bruchsal

zur teilweisen Aufhebung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Büchenau Nord Änderung I“, Gemarkung Bruchsal

Aufgrund von § 17 Abs. 4, § 16 Abs. 1 und § 14 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 100) hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal in seiner öffentlichen Sitzung am 23.05.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Teilweise Aufhebung der Veränderungssperre

(1) Die mit Satzung vom 16.07.2015 erlassene Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Büchenau Nord Änderung I“ wird teilweise aufgehoben.

(2) Die teilweise Aufhebung umfasst die, im bisherigen Geltungsbereich der Veränderungssperre liegenden, Grundstücke mit der Flurstück-Nr: 1815, 1823, 1823/1, 1832, 1832/1, 1832/2, 1835, 1836, 1837, 1898/3, 1898/4, 1898/5, 1898/6, 1898/7, 1898/9, 1898/10, 1898/13, 1898/14, 1898/16, 4273/1, 4307, 4850, 4852, 4853, 4854, 4855, 4856, 4858, 4859, 4860, 4861, 4862, 4863, 4864, 4865, 4866.

(3) Die Lage der Grundstücke ergibt sich aus dem Lageplan vom 27.04.2017.



§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres. Auf diese Frist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 Abs. 1 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen.

Ausgefertigt:

Bruchsal, 24.05.2017
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Hinweis

Die Satzung über die Aufhebung der Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden im Rathaus der Stadt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5 eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre nach § 18 BauGB und § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Hinweis gemäß der Gemeindeordnung (GemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen

Bruchsal, 24.05.2017

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Bebauungsplan „Karlsruher Straße“, Gemarkung Bruchsal

Hier: Bekanntgabe des Satzungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.05.2017 den Bebauungsplan „Karlsruher Straße“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 10 BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 13 (1) i.V.m. § 9 (2a) BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.

Dies wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan besteht aus zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB. Er genügt den Mindestanforderungen des § 30 BauGB. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung kann beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Der Bebauungsplan ersetzt in den Grenzen seines räumlichen Geltungsbereichs den bisherigen Bebauungsplan „Karlsruher Straße“, Gemarkung Bruchsal.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die Prinz-Wilhelm Straße

im Osten: durch die Grabener Straße/B35

im Süden: durch die Karlsruher Straße und die Bahnlinie Bruchsal/Bretten

im Westen: durch die Prinz-Wilhelm-Straße und die Kasernenstraße

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Der Bebauungsplan kann auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden. Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägvorganges unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 4 Abs. 4 GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, 24.05.2017

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Fahrradachse zum Bahnhof Amalienstraße wird fahrradfreundlich

Bruchsal (pa) | Mit dem Beschluss des Radverkehrskonzepts im letzten Jahr durch den Gemeinderat hat sich die Stadt Bruchsal das Ziel gesetzt, fahrradfreundlicher zu werden und den Radverkehrsanteil am Gesamtverkehr deutlich zu steigern. Das Konzept enthält nahezu 200 Maßnahmen, um dieses Ziel zu erreichen. Der Einstieg in die Umsetzung erfolgte seither durch verschiedene Maßnahmen, beispielsweise durch die Beseitigung von Barrieren bei Durchfahrten und die Absenkung von Bordsteinen wie am Damianstor. Bis Ende des Monats werden am Bahnhof und weiteren zentralen Stellen im Stadtgebiet 40 Radboxen und zahlreiche weitere Radabstellanlagen installiert. In den nächsten Wochen ist außerdem das Anbringen von Piktogrammen vorgesehen, die für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer wichtige Verhaltenshinweise geben und ebenfalls einen Beitrag zu einer fahrradfreundlichen Stadt leisten werden.

Als eine größere Maßnahme steht jetzt die Amalienstraße an. Während die Hildastraße die zentrale Fußgängerachse vom Bahnhof in die Innenstadt ist, soll die zentrale Radachse vom Bahnhof in die Innenstadt durch die Amalienstraße geführt werden. Hier sind verschiedene Schritte zu mehr Fahrradfreundlichkeit geplant:

Die Amalienstraße wird als Einbahnstraße in Richtung Bahnhof ausgewiesen, der Radverkehr ist auch in Gegenrichtung zulässig. Damit fällt das Linksabbiegen vom Bahnhofsplatz in die Amalienstraße weg. Es kommt zu weniger Konfliktpunkten mit dem Radverkehr und zu weniger Staus auf dem Innenstadtring, zusätzlich wird ein Unfallschwerpunkt entschärft. Die Einmündung der Amalienstraße wird am Bahnhofsplatz auf eine Spur verengt. Damit wird mehr Raum für die Radfahrer geschaffen. Zusätzlich ist dies auch für die Fußgänger von Vorteil aufgrund kürzerer Wege über die Fahrbahn und besserer Sichtbeziehungen.

Weiterhin wird eine Querungsinsel in unmittelbarer Nähe zur Amalienstraße beim jetzigen Busbahnhof eingerichtet. Hierdurch können diesen Bereich mit hohem Verkehrsaufkommen künftig nicht nur Radfahrer, sondern auch Fußgänger sicher queren. Des Weiteren wird die Vorfahrtsregelung im Bereich des Knotens Amalienstraße/Luisenstraße geändert. Künftig ist der Straßenzug von der Amalienstraße zur Martin-Luther-Straße bevorrechtigt, was der Vorfahrt in der Stadtgrabenstraße entspricht. Dies wird baulich durch eine Pflasterung des Einmündungsbereichs verdeutlicht und durch eine entsprechende Beschilderung. Hierdurch wird den Radfahrern künftig

auf dem Weg vom Bahnhof zum Friedrichsplatz ein sicheres Queren der verkehrsstarken Luisenstraße ermöglicht.

Der Umbau beginnt in den Pfingstferien mit der Verengung der Ausfahrt aus der Amalienstraße in den Bahnhofplatz. In diesem Zeitraum wird auch der Zufahrtsbereich in den Busbahnhof für zwei Tage gesperrt sein. Anschließend wird ein Längsparkstreifen in der Amalienstraße, gegenüber dem Café Phoenix angelegt. Diese Maßnahmen werden voraussichtlich zwei Wochen dauern. Danach wird die Pflasterfläche in der Luisenstraße an der Einmündung in die Martin-Luther-Straße/Amalienstraße unter Vollsperrung der Luisenstraße hergestellt und verschiedene Markierungen aufgebracht. Die Post bleibt in dieser Zeit von der Hildastraße aus ständig erreichbar. Auch für diese Maßnahmen wird mit einer voraussichtlichen Dauer von zwei Wochen gerechnet. Während des gesamten Bauablaufs werden Busse zeitweise umgeleitet und Ersatzhaltestellen eingerichtet. Auskünfte über die Ersatzhaltestellen werden an den betroffenen Bushaltestellen ausgehängt.



Amalienstraße wird fahrradfreundlich.

Foto: pa

Liegewiese am Untergrombacher Baggersee vergrößert Verkehrssicherheit für Badegäste/Naturschutz für Eichenheldbock



Besucher am Untergrombacher Baggersee dürfen sich über eine vergrößerte Liegewiese freuen.

Foto: pa

Bruchsal (pa) | Der Eichenheldbock lebt in morschen Eichen, genauer in den Bäumen am Untergrombacher Baggersee. Der stättliche Käfer mit den langen Fühlern ist in ganz Deutschland vom Aussterben bedroht und hat eines seiner größten Vorkommen Baden-Württembergs in Untergrombach. Deshalb wurden von der Stadt Bruchsal die Alteichen am See als Lebensräume für die Käfer weitgehend stehen gelassen – „Ein Spannungsfeld zwischen Naturschutz und dem Schutz der Badegäste“, erklärt Gerhard Hoffmann von der Abteilung Tiefbau, Grün, Landschaftspflege im Bruchsaler Rathaus die Situation, die seit 2006 zu einer deutlichen Reduzierung der Liegefläche geführt hatte. Um Badegäste vor umsturzgefährdeten alten Eichen zu schützen, wurden die Bäume nämlich in der Vergangenheit kurzerhand eingezäunt. Nun hat man Ersatz für die wegfallende Liegewiese geschaffen, eine Fläche gerodet, Schattenbäume wurden stehen gelassen und Rasen eingesät. Auch die Schotterrasen-Parkplätze waren in die Jahre gekommen. Tiefe ausgefahrene Kühlen, in denen sich Regenwasser sammelte, hatten den Parkplatz in eine nur schwer begehbbare Fläche verwandelt. Im Zuge der Umgestaltung wurde nun auch ein Teil der Parkplätze mit einer Schotterdecke aufgefüllt und darüber Rasen ausgesät, so dass das Regenwasser wieder im Boden versickern kann. Nun ist die

Anlage pünktlich zur Badesaison fertig und die Liegewiese konnte sogar noch vergrößert werden. „Damit wurde dem Artenschutz und den Interessen der Baggerseebesucher Rechnung getragen“, erklärte Renate Korin von der Umweltstelle. Überdies sei der Eichenheldbock etwas ganz Besonderes. Jahrzehnte habe man ihn als Schädling verfolgt. Nun stehe die drittgrößte heimische Käferart auch stellvertretend für viele weitere bedrohte Insektenarten, die auf kränkenden, sonnenexponierten Eichen leben.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 25. und dem 31. Mai im Bürgerbüro ein Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln, einen einzelnen Schlüssel, ein Schlüsselbund mit sieben Schlüsseln, ein Hörgerät und Bargeld abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Ab sofort Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen: Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Die Würde des Ortes wahren

Bruchsal (pa) | Auf dem Friedhof Bruchsal und den Ortsteil-Friedhöfen werden immer wieder kleinere Diebstähle festgestellt, bei denen Pflanzen oder Dekorationen entwendet werden. Das schmerzt und verunsichert die Betroffenen. Viele dieser Delikte werden nicht zur Anzeige gebracht, weil der ideelle Wert überwiegt.

Leider können Friedhöfe nicht rund um die Uhr überwacht werden, sodass jeder Einzelne dazu angehalten ist, mit offenen Augen über den Friedhof zu gehen. Im Falle eines Diebstahls rät die Stadtverwaltung zu einer Anzeige bei der Polizei. Opfer und Zeugen können wichtige Informationen auch an die Friedhofsverwaltung Bruchsal, Telefon: (07251) 79-297, weitergeben.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für das Schul- und Sportamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Mitarbeiter/-innen für die Kommunale Schulkinderbetreuung in Teilzeit (ca. 20 – 50 Stunden / Monat)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0026 -

Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsal. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die verlässliche Betreuung unserer Grundschüler.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Trautwein, Schul- und Sportamt, Telefon: (07251) 79-649. Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Personal- und Organisationsamt, Telefon: (07251) 79-229 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **21. Juni 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

19. Mai

Elli Karin Inge Besenfelder, Eltern: Linda Karin Ruth Besenfelder geb. John und Ingo Rudolf Besenfelder, Alfred-Wiedemann-Weg 10, Bruchsal

20. Mai

Rafael Sundermann, Eltern: Monika Sundermann geb. Tichatschke und Daniel Sundermann, Schlossstr. 9, Bruchsal

24. Mai

Clara Moderi, Eltern: Lisa Katrin Moderi geb. Hähnle und Nils Moderi, Hinter der Kirch 9, Bruchsal

Sterbefälle

27. Mai

Reiner Dieter Schuhmacher, Waldstr. 71, 76661 Philippsburg
Harald Josef Tusint, Am Geiersberg 3, Bruchsal

28. Mai

Trude Maria Kühn geb. Gorbatsch, Eschenweg 46, Bruchsal

29. Mai

Anna Bandl geb. Wiesenmayer, Franz-Siegel-Str. 27, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

8. Juni

Franziska Hopfner, Alemannenweg 17, 70 Jahre;
Werner Karl Raab, Liebigstr. 6, 70 Jahre

9. Juni

Helmut Ignaz Kling, Huttenstr. 47 A, 90 Jahre;
Maria Mathilde Lechner, Allmendstr. 5, 80 Jahre

10. Juni

Elsa Krüger, Josef-Heid-Str. 23, 80 Jahre

11. Juni

Maria Anna Hanselmann, Otto-Nicolai-Str. 4, 85 Jahre;
Dr. Eckard Machens, Silberhölle 24 A, 75 Jahre;
Dr. Siegbert Philipp Müller, Marchinstr. 1, 70 Jahre

12. Juni

Milina Zibert, Hohenstaufenstr. 10 A, 80 Jahre

13. Juni

Gerlinde Anna Bürger, Dittmannswiesen 40, 75 Jahre;
Anna-Rosa Stern, Rosenweg 2, 70 Jahre

14. Juni

Berthold Schachermeier, Industriestr. 16, 70 Jahre

Hochzeitsjubiläen

16. Juni

Ihre Goldene Hochzeit feiern in Bruchsal die Eheleute Edelgart und Gunter Raab, Liebigstraße 2 A

Aus der Stadt Bruchsal

Bistum feiert 200. Jubiläum seiner Neugründung Auftakt des Bistumsjubiläums war am Pfingstsonntag

Unter dem Leitwort „Seht, ich mache alles neu“ (Off 21,5) feiert das Bistum Speyer in diesem Jahr das 200-jährige Jubiläum seiner Neugründung. Die zentrale Feier fand am Pfingstmontag, 5. Juni 2017 statt – genau 200 Jahre nach der Unterzeichnung des Bayerischen Konkordats, mit dem das Bistum Speyer 1817 in den Grenzen des bayerischen „Rheinkreises“ wieder errichtet worden war. Das frühere Fürstbistum Speyer war in Folge der Französischen Revolution im Jahr 1801 untergegangen.

Der Auftakt zum Bistumsjubiläum steht ganz im Zeichen der Ökumene: Bereits am Pfingstsonntag wurde im Speyerer Dom eine ökumenische Vesper gefeiert. Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier am Pfingstmontag stand der Festgottesdienst um 10 Uhr im Dom an dem auch zahlreiche Repräsentanten des politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens, darunter der apostolische Nuntius für Deutschland, die Bischöfe der Speyerer Nachbar- und Partnerbistümer sowie Vertreter des Hauses Wittelsbach und der rheinland-pfälzischen, der saarländischen und der bayerischen Landtage und Landesregierungen sowie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick teilnahmen. Nach dem Pontifikalamt wurde der Domnapf auf dem Domvorplatz mit Wein gefüllt und an die Teilnehmer der Jubiläumsfeier ausgeteilt. Bistum Speyer/pa

Alte und neue Verbindungen zwischen Speyer und Bruchsal

Mit dem Ende des alten Hochstifts Speyer 1803 riss die Verbindung zwischen der jetzt pfälzischen Domstadt und dem badisch gewordenen Bruchsal zunächst weitgehend ab. Erst über 150 Jahre nach Gründung des neuen Bistums Speyer war im November 1970 wieder ein dortiger Bischof zu Besuch in Bruchsal, in der ehemaligen Residenzstadt seiner Vorgänger. Bischof Friedrich Wetter unter-



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick anlässlich 200 Jahre Bistum Speyer mit Erzbischof Dr. Stephan Burger und Diakon Bernhard Wilhelm (rechts) vor dem Speyerer Dom. Foto: pr

stützte die Wiederherstellung des kriegszerstörten Schlosses durch vorübergehende Leihgaben aus dem Besitz des bischöflichen Stuhls. Der derzeitige amtierende Bischof von Speyer, Dr. Karl-Heinz Wiesemann, zelebrierte 2010 in der Barockkirche St. Peter einen Gottesdienst in Anwesenheit der Adelshäuser von Schönborn, von Hutten und von Walderdorff sowie der markgräflisch-badischen Familie. Anlass war der 200. Todestag des letzten Speyerer Fürstbischofs Wilderich von Walderdorff. Zuletzt war Dr. Wiesemann zu Gast in Bruchsal bei den Bruchsaler Schlossgesprächen der Dr. Bertold Moos-Stiftung, wo er im November 2016 unter den Leitbegriffen „Entweltlichung und Neuaufbruch“ in einem Vortrag die Verbindung von altem Fürstbistum und dem neu gegründeten Bistum Speyer beleuchtete. tam

Lokale Agenda

AG Projektgarten Heubühl

Der Juniriss – eine traditionelle Obstbaumpflege

Veranstaltung der ÖkoRegio-Tour am 23. Juni

Bruchsal (pa) | Der Juniriss ist eine altbekannte Sommerpflegemaßnahme, die auf einfache Weise den Obstertrag und die Baumgesundheit fördert. Der Baumschulgärtner Martin Rausch zeigt, wie auf einfachste Art und Weise Holztriebe reduziert werden können. Das Entfernen der sogenannten Wasserschosser sorgt für optimalen Lichtgenuss der Früchte und fördert die Blütenbildung im nächsten Jahr. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Kursangebot zur traditionellen Obstbaumpflege. Foto: pr

Der Kurs findet am Freitag, 23. Juni, um 16 Uhr im Streuobstmuseum Bruchsal (300 Meter Feldweg in Verlängerung des Mozartweges) statt. Zum Abschluss gibt es Geschichten, welche heilenden Kräfte in ganz normalen Gartenpflanzen stecken. Der Vortrag beginnt gegen 17 Uhr im angrenzenden Projektgarten Heubühl. Die Kosten betragen fünf Euro/Person; Kinder unter 14 Jahren sind kostenfrei. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung beim Stadtplanungsamt unter Telefon: (07251) 79-386 erforderlich.

AG Radfahren

„Rauf aufs Rad“ nach Maulbronn am 17. Juni

Bruchsal (pa) | Am Samstag, 17. Juni startet die zweite „Rauf aufs Rad“-Tour der Arbeitsgruppe Radfahren der lokalen Agenda 21 Bruchsal um 11 Uhr am Friedrichsplatz in Bruchsal (bei der Sparkasse). Bei schönem Wetter geht es entlang der Bahnlinie nach Bretten, nach kurzer Pause am imposanten Marktplatz und Melanchthonhaus geht es weiter in Richtung Maulbronn. Nach erfolgreicher Führung geht es zurück nach Bruchsal (Strecke: ca. 60 Kilometer und 150 Höhenmeter). Anmeldung zur Tour beim Agenda-Büro, Telefon: (07251) 79-373 oder agendabuero@bruchsal.de

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 9. Juni zu QI GONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist QI GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 9. Juni von 15 bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Der kostenlose NAIS Internet-Treff im Juni

Der beliebte NAIS-Internet-Treff der NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ findet Mittwoch, 14. Juni, von 9 bis 11 Uhr im Raum B019 im Bruchsaler Rathaus am Oppenheimer-Platz statt. Man versteht sich als lockere Gesprächsrunde zu aktuellen Computer- und Internetfragen. Vertiefende Kurse oder Lehrgänge werden in Bruchsal von der Volkshochschule angeboten.

Bürgerinnen und Bürger, egal welchen Alters, aus Stadt und Land, treffen sich dort seit 2008 einmal im Monat, um Neuigkeiten zu erfahren, Kenntnisse auszutauschen und Fragen egal zu welchem Thema zu stellen. Besucher können gern ihre Notebooks, Smartphones oder Tablets mitbringen, denn freies WLAN ist im Rathaus am Oppenheimer-Platz kostenlos verfügbar. Diesmal greifen Dieter Müller und Josef Dörner wieder das Thema Sicherheit auf: Wie geht man mit Windows-Updates um, welche Bedrohungen sind aktuell im Umlauf.

Die Moderatoren freuen sich auf eine muntere Diskussionsrunde, denn „Sicherheit“ spricht eigentlich jeden an. Im Anschluss können x-beliebige Fragen gestellt werden, auch Einsteigerfragen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die NAIS-Gesprächsrunde ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Treffen findet wie üblich in Raum B019 im Rathaus am Oppenheimer-Platz statt. Barrierefreier Zugang. Mehr auf Neues-Altern.de.

Umweltstelle

Kreisumweltschutzpreis 2018

Zum 25. Mal schreibt der Landkreis Karlsruhe einen Preis für herausragende Aktivitäten im Natur- und Umweltschutz aus. Im Fokus des Kreisumweltschutzpreises 2018 steht die naturnahe Grüngestaltung in Siedlungsräumen. Beteiligen können sich Einzelpersonen und Familien, Kindergärten, Schulen, Gruppen, Verbände, Gemeinden und Unternehmen, die sich in diesem Bereich engagieren.

Dies kann auf vielerlei Art geschehen, wie z. B. die ökologische Aufwertung von öffentlichen naturfernen Flächen, die Anlage öffentlicher Flächen wie Verkehrsinseln, Wegränder oder Rathausplätze, Pflegekonzepte von Gemeinden, Vereinen und Unternehmen für innerörtliche Grünflächen oder auch die direkte Gestaltung von z. B. Schularealen oder Kindergärten. Bedingung ist, dass sich die Projekte im Landkreis Karlsruhe befinden bzw. Auswirkungen auf ihn haben müssen.

Der Preis ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2018. Schriftliche Bewerbungen nimmt das Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe entgegen. Weitere Informationen gibt es auch in einem Flyer, der auf der Homepage des Landratsamtes Karlsruhe zu finden ist. LRA

Wirtschaftsförderung

Firmenbesuch bei Fa. Bergmaier GmbH in Büchenau Seit 40 Jahren ansässiges Unternehmen stellt Firmenportfolio vor

Bruchsal (pa) | Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick stattet in monatlichen Abständen, in Begleitung von Birgit Welge von der kommunalen Wirtschaftsförderung, verschiedenen Firmen in Bruchsal und den Ortsteilen einen Firmenbesuch ab. Am Dienstag, den

16. Mai 2017, wurde das Unternehmen Bergmaier GmbH besichtigt. Seit mehr als 40 Jahren ist die Firma Bergmaier GmbH in Bruchsal-Büchenau im Gewerbegebiet „Zum Heckgraben“ ansässig. Aus einem Forschungszentrum in Karlsruhe entwickelte sich das inhabergeführte Familienunternehmen zu einem innovativen Weltmarktführer. Bereits in der 2. Generation wird Präzisionstechnik, überwiegend Einzelteile und Prototypen für die Forschung und Entwicklung sowie die Industrie vorwiegend in der Technologieregion Karlsruhe hergestellt.

Das dabei erworbene Know-how und die konsequente Investition in modernste Werkzeugmaschinen und Programmiersysteme haben die Firma Bergmaier GmbH zu einer leistungsfähigen Firma, die über Bruchsal Grenzen hinaus bekannt ist, werden lassen. Auf den Gebieten der Laser-, Erodier-, Dreh- und Frästechnik sowie der Verarbeitung exotischer Metalle und Kunststoffe jeglicher Art ist das Unternehmen führend in der Branche.

Neben den beiden Geschäftsführern Markus Bergmaier und Jörg Bergmaier, die zum Teil selbst in der Produktion an den modernen Präzisionswerkzeugmaschinen und Programmiersystemen tätig sind, beschäftigt das Unternehmen 22 weitere Fachkräfte.

Feinwerkmechaniker, Dreher und Zerspanungsmechaniker sind die notwendigen Berufszweige, die dieses Unternehmen benötigt, um die unterschiedlichsten meist Einzelaufträge zu bearbeiten. Wie in vielen anderen Branchen ist der Fachkräftemangel auch hier eines der am meisten diskutierten Themen. Nachwuchskräfte zu generieren erweist sich u. a. als eine der schwierigsten Herausforderungen im Unternehmen.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick freut sich über so viele innovative kleine und mittelständische Unternehmen in Bruchsal, die wie, die Firma Bergmaier GmbH, als Weltmarktführer in ihrem Bereich mit dem speziellen Leistungsspektrum Leuchttürme für unseren Wirtschaftsstandort darstellen.



Familie Bergmaier mit Oberbürgermeisterin Cornelia-Petzold-Schick.
Foto: pa

Termine zur Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters

Cornelia Petzold-Schick

Cornelia Petzold-Schick lädt zu folgenden Wahl-Infoveranstaltungen ein:

13. Juni, 19 Uhr: Musikerheim, Obergrombach

14. Juni, 19 Uhr: Ritter, Büchenau

Fragen zur
Zustellung Ihres
Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;
Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;
Freitag, 19 Uhr bis Montag, 7 Uhr
Notfallzentrale Bruchsal
Zollhallenstraße 6, Telefon 112

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr;
In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur
in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden
Sie unter www.lak-bw.de/notdienstportal oder
unter der Servicenummer: (0711) 99347-0

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-
plätze in Bruchsal und Untergrombach** sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim
(Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.

November bis März:

Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und
Grünabfallsammelplätze** wie folgt:

Bruchsal:

Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße

Untergrombach:

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1

**Auf den Grünabfallsammelplätzen
ist das Material getrennt nach holzig und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**

Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.

Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch
abgeholt!

- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu
stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-
großgeräte werden getrennt voneinander
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über
drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr
morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-
einheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf
Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige
Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-
fonnummer entgegen genommen werden.

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen
Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vier-
ten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Unter-
grombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils
von 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen

und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis Familien

Eltern sein und Paar bleiben



Die Bildungsreihe des Bündnisses für Familie hat seine nächste Veranstaltung am 19. Juni, 19.30 Uhr im Vinzentiusaal, Josef-Kunz-Str. 4, 76646 Bruchsal. Die Aufgaben als Eltern lassen oft wenig Raum und Zeit für das Paar. Wir wollen Ihnen Anregungen geben, wie eine gute Balance zwischen Eltern- und Paarebene gelingen kann. ReferentInnen sind Hiltrud Franken-Horstmann, Dipl. Pädagogin und Eheberaterin und Adrian Dieterle, Dipl. Theologe und Eheberater. Beide sind von der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen. Aus organisatorischen Gründen melden sie sich bitte an unter Tel. 07251 931800 oder eheberatung_bruchsal@t-online.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Seniorenrat



Programm der Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag 13. Juni,

14.30 Uhr: „Skat“

17.30 Uhr: Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal

Mittwoch 14. Juni,

9.00 Uhr: NAIS AG 3 „Internet – Treff – Senioren entdecken das Internet“, mit Dieter Müller

Donnerstag, 15. Juni

Fronleichnam bleibt die Seniorenbegegnungsstätte geschlossen

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Girl's Day bei der SAP 2017

Zum Anlass des Girl's Day 2017 wurden wir um 09:00 Uhr, im Eingangsbereich des Gebäudes 05 (Internationales Schulungszentrum) von Frau Juliane Heinz, SAP Walldorf herzlich empfangen. Wir wurden in drei Gruppen mit je 20 bis 22 Mädchen aufgeteilt. In unserem Fall durch einige duale Studenten, in einen Computerraum begleitet. Nachdem wir nochmals offiziell begrüßt wurden und uns kurz der Tagesablauf erläutert wurde, begaben wir uns in die Abteilung „Internet of Things“ zum Ausprobieren. Dort warteten mehrere Mitarbeiter auf uns und hatten insgesamt fünf Stationen aufgebaut, in denen es um OR-Codes, Virtual Reality, Apps/Programme und verschiedenen Arten von Sensoren und ihren Zweck ging. Wir hatten bis 10:15 Uhr Zeit um alle Stationen auszuprobieren. Man konnte unter anderem ein selbstgebautes ferngesteuertes Auto fahren und eine Kugel per Fernsteuerung durch ein Labyrinth führen. Nachdem wir alle die verschiedenen Stationen ausprobiert hatten gingen wir zurück. Wir legten noch einen Zwischenstopp in der Kaffecke ein, in dem sich jeder einen Kaffee holen konnte. Wieder zurück im Computerraum bekamen wir zwischen 10.15-11.30 Uhr eine ausführliche Präsentation über die SAP. Wie sie gegründet wurde und für was sie steht. Zudem bekamen wir noch viele Informationen über die verschiedenen Studienmöglichkeiten und Ausbildungsplätze. Jeder Studiengang -Ausbildung wurde genau erklärt, mit allen Aufgabebereichen Projekten usw. Außerdem bekamen wir einen persönlichen Erfahrungsbericht der Studenten. Nach der Präsentation kamen einige Kolleginnen der BWN (Buisnes Woman Network). Jede Mitarbeiterin hatte eine andere Funktion mit verschiedenen Themenbereichen in der SAP. Nachdem sich alle vorgestellt hatten, hatten wir die Möglichkeit in 2-3 Gruppen mit einer Dame bis 12.30 Uhr Mittagessen gehen zu können. Jetzt hatten wir die Chance ihr viele Fragen über die SAP und über ihren Beruf zu stellen. Nach der Mittagspause und dem interessanten Gespräch mit den Mitarbeiterinnen sind wir gemeinsam zum „Inspiration Pavillon“ gegangen. Dort angekommen haben wir gemeinsam ein Foto gemacht. Nach unserem kleinen Fotoshooting ging auch schon unsere Führung durch den Inspiration Pavillon los. Eine freundliche Mitarbeiterin erzählte uns zu erst etwas über die Entstehung und Geschichte der SAP. Nach dem wir nun über die Entstehung der SAP informiert waren erzählte sie uns weiter interessante Fakten und Daten über die Entwick-

lung des Internets. Als nächstes zeigte sie uns ein Foto der Skyline von New York und eines von Tokio. Dieses Foto wurde auf einer etwa 10 m breiten und 3 m hohen Fläche dargestellt. Das Besondere daran war, dass wenn man in dem Foto heranzoomt jedes noch so kleine Detail erkennen konnte. An der letzten Station der Führung wurde uns etwas über ein Projekt mit dem DFB erzählt und demonstriert, welches zurzeit aber erst noch geplant wird. Nach der interessanten und informativen Führung haben alle Teilnehmerinnen das Foto, welches wir zu Beginn gemacht hatten, erhalten. Nach der Führung durch das „Inspiration Pavillon“ hatten wir von 14.00-16.30 Uhr einen Workshop über die Programmiersprache SNAP, die ein Mitarbeiter von SAP selbst entwickelt hatte. Zu zweit durften wir am Computer das vorgestellte Programm ausprobieren, wobei man schnell Erfolge sehen konnte. Zusammen mit dem jeweiligen Arbeitspartner haben alle ein kleines Computerspiel programmiert. Bei Fragen stand uns sofort ein freundlicher Scout zur Verfügung. Somit waren alle zum Schluss auf dem gleichen Stand. Um 16:30 Uhr wurde uns dann noch eine Teilnahmebescheinigung und eine kleine „Goodie-Bag“ überreicht und falls noch Fragen waren wurden diese beantwortet. Die SAP-Mitarbeiter verabschiedeten sich und somit war der Tag dann auch schon zu Ende. Insgesamt war der SAP Girl's Day 2017 sehr lehrreich und konnte einem einen tollen kleinen Einblick in die Arbeitswelt verschaffen. Durch die Präsentation über die Ausbildungen und die dualen Studien konnte man auch schon etwas über seine Zukunft nachdenken. Wir danken SAP für den tollen Tag. Gerne kommen wir wieder!

Yasmine Beyer, Laura Dossinger, Lea Klein, Katharina Kohl

Heisenberg-Gymnasium

Von Sprungschanzen und Achterbahnen



Foto: Ingenieurkammer Baden-Württemberg/Sylvie Kühne

Im Rahmen des NWT-Unterrichts haben die beiden achten Klassen des HBG Bruchsal auch dieses Jahr wieder an einem von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg ausgerufenen Wettbewerb teilgenommen. Die Aufgabe bestand darin, aus Holzstäben, Papier und Schnüren das Modell einer Skisprungschanze zu erbauen. In Baden-Württemberg wurden insgesamt 812 Modelle eingereicht, von denen die besten 15 in zwei Alterskategorien ausgezeichnet wurden. Da unsere Schüler in diesem Jahr wieder sehr kreativ waren, war es klar, dass wir mit beiden Klassen zur Preisverleihung in den Europa-Park fahren, mit der Hoffnung unter den Prämiierten zu sein.

Und tatsächlich wurden zwei unserer Modelle auch ausgezeichnet. Jakob Fieber, Michael Greif, Luis Husser und Tim Wellenreich aus der 8d belegten mit ihrer Schanze „Cross Jump“ den 12. Platz, und noch erfolgreicher waren Maxima Keller, Katharina Schwachhofer, Svenja Strauss und Allison Weis, ebenfalls aus der 8c, mit ihrem Modell „Golden Jump“ – sie erreichten einen hervorragenden neunten Platz. Herzliche Gratulation!

Aber auch für die Schüler, die keinen Preis erhielten, gab es Grund zur Freude, weil alle Teilnehmer des Wettbewerbs nach der Preisverleihung noch kostenlos in den Europa-Park durften – tollkühne Achterbahnfahrten inklusive! Rb

Käthe-Kollwitz-Schule

Schulpräsident Lazaridis zu Besuch



Schulpräsident V. Lazaridis und Abteilungsdirektorin K. Höninger zu Besuch in der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal Foto: KKS

„Ich habe großen Respekt vor Ihrem sozialen Engagement sowie Ihrer positiven Einstellung und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.“ Mit diesen motivierenden Worten verabschiedete sich Schulpräsident Vittorio Lazaridis am Ende seines Besuchs am 24.05 von den Schülersprecherinnen, Teamfightern und Streitschlichtern der KKS Bruchsal.

Begleitet von Abteilungsdirektorin Katrin Höninger hatten beide im Gespräch mit Schülern, Lehrern und Mitgliedern der Schulleitung an verschiedenen Stationen typische Schulfarten und Arbeitsweisen dieser modern ausgestatteten hauswirtschaftlichen Schule kennen gelernt. An der ersten Station stellten Schüler des gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums die Vielfalt und Praxisbezogenheit des Profilsfachs Gesundheit und Pflege dar. Die Schüler sind nach drei Jahren optimal auf ein Studium der Medizin vorbereitet, können mit ihrer allgemeinen Hochschulreife aber auch jedes andere Fach im In- oder Ausland studieren.

Im VABO begegnete der Schulpräsident Schülern, die ohne Deutschkenntnisse an die Schule kamen und nun neben dem Erlernen der deutschen Sprache auch eine gezielte Berufsorientierung durchlaufen. Ein ehemaliger Schüler dieser Schulart, Miran Mahmoud, hat zwischenzeitlich die zweijährige Berufsfachschule besucht und wird in Kürze den mittleren Bildungsabschluss erreichen. Gemeinsam mit drei anderen Schülern stellte er die Besonderheiten dieser Schulart dar, die in dieser Zeit durch die berufsbezogenen Profillächer sowohl auf eine Ausbildung als auch auf den Besuch einer weiterführenden Schulart vorbereitet. Der Besuch einer Klasse der Erzieherausbildung war durch viel Bewegung und den offenen Austausch zwischen Schülern und Besuchern geprägt.

Beim Aufenthalt in einer Klasse des VAB wollte eine Schülerin wissen, wie man es schaffe, „im Beruf so weit zu kommen“. Auch diese Frage beantwortete der Schulpräsident offen und ehrlich. Bevor er seinen Besuch bei den Schülervertretern beendete, wurden beim Gespräch mit Mitarbeiterinnen des an der Käthe „Hand in Hand“ arbeitenden Unterstützungssystems verschiedene Fragen des über den Unterricht hinausgehenden Arbeitens besprochen, z.B. Möglichkeiten und Grenzen der Inklusion an einer beruflichen Schule. Bei der Abschlussrunde mit der Schulleitung zeigte sich Schulpräsident Lazaridis beeindruckt von dem erlebten schulischen Miteinander der Schüler und Lehrer und bestärkte die Schule darin, diese Art des Arbeitens beizubehalten.

Schönborn-Gymnasium

Das Schönborn-Gymnasium setzt seinen Austausch mit Hagenau fort



Deutsch-französische Teams während der Arbeitsphase

Foto: Schönborn-Gymnasium

Der „moteur franco-allemand“ soll weiter zu einem modernen und weltoffenen Europa beitragen, im Großen wie im Kleinen: Darin waren sich die an dem Austausch mit Hagenau beteiligten Schülerinnen und Schüler alle einig. So wurde der im letzten Schuljahr von der Französischlehrerin und Muttersprachlerin Léa Werner ins Leben gerufene Austausch mit dem Lycée Robert Schumann im elsässischen Hagenau auch in diesem Schuljahr erfolgreich fortgeführt. Eine Schülergruppe aus den 9. und

10. Klassen des Schönborn-Gymnasiums fuhr im März mit ihren Lehrerinnen Léa Werner und Dr. Tanja Thern in das kaum 100 km entfernte Hagenau, um dort erneut Kontakte zu knüpfen und deutsch-französische Tandems zu bilden. Speeddating und Kommunikationsspiele sowie der Besuch des französischen Unterrichts und der französischen „cantine“ waren interessante neue Erfahrungen für die Bruchsaler Schülerinnen und Schüler: So manches ist eben doch ganz anders als am Schönborn-Gymnasium, so manche sprachliche Herausforderung galt es dabei zu meistern. Am Nachmittag stand dann noch ein zweistündiger Aufenthalt in Straßburg auf dem Programm, um das „bain de langue“ zu vervollständigen. Der Austausch von Kontaktdaten wie Facebook oder Whatsapp war dann beinahe eine Selbstverständlichkeit. Der Gegenbesuch erfolgte nun Ende Mai am Schönborn-Gymnasium. Die mit Freude erwarteten Gäste um die Lehrerinnen Isabelle Robin-Bengel und Sophie Perron hatten nach einem gemeinsamen zweiten Frühstück wieder ausgiebig Gelegenheit zur Konversation mit den Bruchsalern und zu diversen Spielen. Wer weiß schon, welche französische Redensart dem „Ins Fettnäpfchen treten“ entspricht („Mettre les pieds dans le plat“)? Oder dass man in Frankreich statt „Das ist nicht mein Bier“ doch eher „Ce ne sont pas mes oignons“ („Das sind nicht meine Zwiebeln“) sagt? Nach dem Mittagessen in der lichtdurchfluteten Mensa des Schönborn-Gymnasiums wurden die französischen Austauschpartner dann bei strahlendem Sonnenschein noch von ihren Tandempartnern durch die Stadt geführt. Viel Spaß machte es allen Beteiligten, auch war es eine sehr authentische Vorbereitung auf die für die 10. Klassen anstehenden französischen Kommunikationsprüfungen im Juli; bei einigen Tandems war es darüber hinaus sogar der Beginn einer echten deutsch-französischen Freundschaft – einer Freundschaft, die in der heutigen Zeit wieder ganz besonders wichtig erscheint.

T. Thern

Stirumschule

Die Stirumschule sucht Unterstützung

Seit diesem Schuljahr ist die Stirumschule Ganztagschule in Wahlform. Ab September 2017 befinden sich einige Kinder der ersten und zweiten Klassen im Ganztage.

Hierfür brauchen wir ab September 2017 Ihre Unterstützung. Montags bis freitags von 13.45 bis 15.30 Uhr könnten Sie den Kindern begleitend bei den Hausaufgaben und den Mittagsangeboten beiseite stehen? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail unter: t.wittmann@stirumschule.de (Bezahlung nach Vereinbarung)



Pestalozzischule

Heißes Eisen



Foto: Pestalozzischule

Einen ganz besonderen Schulandaufenthalt verbrachte die Klasse 5/6 der Pestalozzischule Bruchsal. Zusammen mit ihren Lehrkräften Franz Mentel und Elli Schmitt sind sie in die Akademie Schloss Rotenfels gefahren, an einem Schüler-Workshop des Künstlers und Schmieds Bernd Bannach teilzunehmen. Bernd Bannach war durch die Vermittlung der Akademie mit seinen gesamten Gerätschaften aus der Nähe von Hamburg an den Fuß des Schwarzwaldes nahe Gaggenau gekommen. In seinem riesigen Anhänger hatte er alles, was zum Erlernen der ersten Schmiedeveruche für Kinder notwendig war: Ambosse, leichte und schwere Hämmer, Zangen, Eisen und die faszinierenden transportablen Feuerstellen. Zuerst zeigte er uns, wie ein richtiges Feuer auf einer Esse angelegt wird, später wurde die heiße Glut auf die anderen Essen verteilt und auch dort das richtige Feuer vorbereitet. Ab dem zweiten Arbeitstag bereiteten die Schüler jeweils zu dritt ihren Arbeitsplatz alleine vor: Feuer anlegen, Glut mit Holzkohle erzielen, Koks dazugeben und ebenso die Feuer am Abend wieder sachgerecht löschen. Dann begannen die ersten Schmiedearbeiten mit dem Erhitzen der Eisenstäbe bis sie glühend waren. In kleinen Arbeitsschritten zeigte uns der Schmied, dass und wie aus unserer Eisenstange ein Vogel werden sollte, was allen Kindern und Lehrern am Ende des Kurses auch gelungen war. Vorsichtiges Behandeln des glühenden Eisens mit dem Schmiedehammer war oberstes Gebot, wildes Draufschlagen auf das Werkstück war nicht notwendig und gleich als unsinnig erkannt. Bereits am ersten Tag hatten die jungen „Schmiede“ ihre ersten runden Figuren mit dem Hammer geformt, und die fertigen Werkstücke konnten schon abends am zweiten Tag bewundert werden, nachdem wir auch noch das Drehen von heißem Eisen gelernt hatten: Manch schräger Vogel, sogar Paradiesvögel zierten schließlich den großen Garten im Innenhof der Akademie. Als hierbei gerade die Begeisterung beim Lehrer überhandnahm und auch er voller Elan ein Eisen abdrehte, zeigte nochmals den Schülern auf, dass jede Arbeit klein beginnt und ein richtiger Künstler ein ebenso toller und geschickter Handwerker sein muss.

Zum Abschied durften sich die kleinen „Schmiede“ noch Phantasiegebilde aus Metallteilen zurechtlegen, die Bernd Bannach zusammenschweißte und das Heimfahrgepäck am dritten Tag unvorstellbar schwer werden ließ.

Das Schullandheim war rundum gelungen, die Kinder in der Hitze von vorne und oben richtig heiß gearbeitet – und nächstes Jahr wollen alle gerne wieder dort im Atelier arbeiten.

Die Arbeitsergebnisse können noch bis zu den Sommerferien an der Pestalozzischule bewundert werden. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie Interesse daran haben, diese zu bewundern. (Pestalozzischule Bruchsal 07251 989290; info@pestalozzischule-bruchsal.de)

Franz Mentel

Freiwillige Feuerwehr

40 cbm Sperrmüll auf Kreismülledeponie in Flammen



Die Löscharbeiten waren nur unter Atemschutz möglich

Foto: tcz

Eine dichte schwarze Rauchwolke stieg am Donnerstagabend auf der Kreismülledeponie Bruchsal in den Himmel. Etwa 40 Kubikmeter Sperrmüll hatten sich auf einer Anlieferungsfläche des Geländes aus nicht näher bekannten Gründen entzündet. Am Donnerstagabend um 18.31 Uhr wurde die Bruchsaler Feuerwehr und die Feuerwehr Ubstadt-

Weier mit den Abteilungen Ubstadt und Weier zu einem Feuerschein im Freien an die Kreismülldeponie gerufen. Bereits auf der Anfahrt zeigte die Rauchwolke den Einsatzkräften den Weg zum Einsatzort. Beim Eintreffen der Feuerwehr standen auf einer Freifläche etwa 40 Kubikmeter Sperrmüll in Flammen. Sofort wurde unter Atemschutz mit mehreren C-Rohren die Brandbekämpfung eingeleitet. Durch die Wärmestrahlung hatte sich das Feuer schon auf eine begrünte Fläche ausgebreitet, die aber rasch abgelöscht werden konnte. Um die Wasserversorgung zu gewährleisten wurde umgehende ein Wechselladerfahrzeug der Feuerwehr Bruchsal mit dem Abrollbehälter Schlauch nachgefordert. Über eine Zisterne der Kreismülldeponie konnte die Feuerwehr erstmal Wasser entnehmen. Diese wurde dann aber mit einer längeren B-Leitung durch den Abrollbehälter Schlauch wieder mit Wasser versorgt um die inzwischen vier C-Rohre nachhaltig mit Wasser bedienen zu können. Die Löscharbeiten stellten sich, auch bedingt unter Atemschutz bei der Hitze, schwierig dar so dass regelmäßig die einzelnen Trupps ausgetauscht werden mussten. Wegen der enormen Rauchentwicklung wurde ein Fachberater Chemie, Klaus Fehrer der Feuerwehr Bruchsal, an die Einsatzstelle gerufen. Mit einem PID (Photoionisationsdetektor) wurden auf dem Gelände und in der Zugrichtung der Rauchwolke Messungen durchgeführt. Bei den Messungen wurden die jeweiligen Grenzwerte nie überschritten, so dass keine Gefahr für die umliegende Bevölkerung bestand. Nachdem das Feuer weitgehend unter Kontrolle war hat ein Bagger den Sperrmüllhaufen großzügig auseinander gezogen. So war ein effektives Ablöschen der letzten Glutnester gewährleistet. Zur Absicherung der Einsatzkräfte war ein Rettungswagen und die DRK Bereitschaft Ubstadt vor Ort. Diese versorgten die Einsatzkräfte auch mit Getränken. Die Feuerwehr Bruchsal war unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Bernd Molitor und die Feuerwehr Ubstadt-Weier unter der Leitung des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Ulrich Sorg mit insgesamt 70 Einsatzkräften und sieben Löschfahrzeugen bis 22.15 Uhr im Einsatz.

Bericht tcz

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Badische Landesbühne stellt neuen Spielplan vor

Die Badische Landesbühne hat auf einer Pressekonferenz am Dienstag, dem 23. Mai 2017, in Bruchsal ihren Spielplan für die Saison 2017/2018 vorgestellt. „Das bin alles ich?“, lautet das neue Spielzeitmotto. Intendant Carsten Ramm erklärte, dass diese Frage ein Zitat aus Hermann Hesses *Der Steppenwolf* ist und das Theater in der kommenden Spielzeit beschäftigen wird: „Wir übertragen diese Frage auf uns und auf unsere Gegenwart. Wir wollen uns mit den Stücken der neuen Spielzeit auf die Suche machen, wer wir sind, was uns ausmacht und was alles in uns steckt.“ Im Folgenden stellte Ramm zusammen mit Joerg Bitterich, dem Leiter des Kinder- und Jugendtheaters, der derzeitigen Chefdramaturgin Larissa Benzuew und dem designierten Chefdramaturgen Tristan Benzmüller die kommenden Premieren vor.

Als erste Premiere im Abendspielplan wird die Badische Landesbühne Heinrich Bölls *Die verlorene Ehre der Katharina Blum* in der Bühnenfassung von Margarethe von Trotta zeigen. 40 Jahre nach dem Deutschen Herbst und anlässlich des 100. Geburtstag des Autors Heinrich Böll inszeniert Carsten Ramm Bölls Erzählung mit dem Untertitel „Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann“ für die Große Bühne. Parallel dazu wird im Hexagon Eric-Emmanuel Schmitts Adaption der bekannten Novelle *Vierundzwanzig Stunden im Leben einer Frau* von Stefan Zweig als Monolog für eine Schauspielerin zu sehen sein. Ein amüsanter Blick in die Geschichte des Kinos ist *Mondlicht und Magnolien*. Regisseur Arne Retzlaff wird die Komödie um die Entstehung des Filmklassikers *Vom Winde verweht* auf die Große Bühne bringen. Eine der drei Uraufführungen im neuen Spielplan ist *Es wird schon nicht so schlimm!* von Hans Schweikart in der Dramatisierung und Inszenierung von Carsten Ramm. Schweikarts eindringliche Filmerzählung beruht auf dem Schicksal des Schauspielers Joachim Gottschalk und seiner jüdischen Frau Meta, die sich 1941 unter dem Druck des Nazi-Regimes das Leben nahmen. Hermann Hesses *Der Steppenwolf* beschreibt die Zerrissenheit eines Sinnsuchers. Der Roman wird in der Regie von Wolf E. Rahlfs auf der Großen Bühne zu sehen sein. *Der Steppenwolf* ist neues Sternchen Thema und wird ab 2019 im baden-württembergischen Abitur geprüft. Mit *Misery* zeigt die BLB einen der erfolgreichsten Romane von Stephen King als packendes Kammerstück im Hexagon. *Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit* von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais ist ein Klassiker der französischen Theaterliteratur. Die Komödie, in der Bedienstete mit Geschick gegen die Willkür ihres adeligen Herrn aufbegehren, präsentiert die Landesbühne zum Theatersommer im Bruchsaler Schlossgarten.

Das Kinder- und Jugendtheater zeigt zur Spielzeiteröffnung Goethes *Urfaust* und nimmt sich damit des ersten frühen Entwurfs des *Faust* an, der ebenfalls neues Sternchen Thema ist (Regie: Joerg Bitterich). Im November hat auf der Großen Bühne Mark Twains Klassiker *Der Prinz und der Bettelknabe* Premiere. Das beliebte Märchen über zwei unglei-

che Jungen, die ihre Rollen tauschen, wird von Joerg Bitterich inszeniert. Im Februar steht eine zweite Uraufführung an: „Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass der preisgekrönte Autor Holger Schober eigens für die BLB ein Klassenzimmerstück schreibt“, erklärt Bitterich. *Auschwitz meine Liebe* ist ein Monolog und setzt sich mit dem Thema Holocaust auseinander (Regie: Joerg Bitterich). Parallel dazu gibt es mit *Die Prinzessin und der Schweinehirt* nach Hans Christian Andersen eine weitere Uraufführung. Das mobile Stück entsteht in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Musikautomaten Museum Bruchsal und wird auch im Museum in der Regie von Meike Hedderich Premiere haben. Darauf folgt im Theatersommer Bruchsal ein Stoff, der Alt und Jung zu begeistern weiß: Otfried Preußlers *Der Räuber Hotzenplotz* wird als Stück für die ganze Familie im Großen Haus des Stadttheaters zu sehen sein. Neben dem regulären Programm wird es im theater treppab erneut ein Festival geben. Das theater treppab ist die neue Spielstätte des Kinder- und Jugendtheaters der BLB und wurde im Januar 2017 bereits mit einem Theater-Festival eröffnet: „Im Programm hatten wir Gastspiele anderer Theater und zahlreiche Programmpunkte. Die Rückmeldungen waren so überwältigend, dass wir vom 14. bis 17. März 2018 eine Fortsetzung planen“, so Joerg Bitterich.

Auch in der Spielzeit 2017/2018 wird die Badische Landesbühne ihre Lesungsreihe Café Europa fortführen. Zum Auftakt hat sie den Schauspieler Robert Stadlober eingeladen, der aus dem Roman *Das Brot mit der Feile* von Christian Geissler lesen wird. Das Café Europa im November wird anlässlich des 100. Geburtstags Heinrich Bölls dem engagierten Schriftsteller gewidmet sein. Neben dem zukünftigen Literaturnobelpreisträger werden sich die folgenden Lesungen mit Kurt Schwitters, Hans und Sophie Scholl, Maxim Gorki, Serge Gainsbourg und Karl Marx beschäftigen.

Eine Neuerung der kommenden Spielzeit werden Inszenierungsgespräche sein. Alle Zuschauer, die mehr über die anstehenden Premieren wissen wollen, lädt die Badische Landesbühne sonntagsnachmittags zu Kaffee und Kuchen und zum Gespräch mit Regie, Dramaturgie und Bühnen- und Kostümbildnern ins theater treppab ein.

Das gesamte Angebot der Badischen Landesbühne wird wie gewohnt von einem umfangreichen theaterpädagogischen Programm begleitet, das sich an alle Schulen des Spielgebietes und darüber hinaus an alle theaterbegeisterten jungen und nicht mehr jungen Menschen richtet.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Präsentation der Fahrradstadt Bruchsal beim Drais-Festival



Die Touristinformation Bruchsal präsentierte sich auf dem Draisfest in Karlsruhe
Foto: BTMV

„Ganz schön Drais!“ hieß es jetzt in Karlsruhe, und die ganze Stadt feierte im Kreativpark Alter Schlachthof den Erfinder des Fahrrads. Auch das Team der Touristinformation Bruchsal (TI). Genauer gesagt traten die Damen kräftig in die Werbepedale, um Bruchsal während des Festivals als attraktive Fahrradstadt bekannt zu machen. Immerhin lockt die Barockstadt sowohl mit

mehreren öffentlichen, geführten Radausflügen für die ganze Familie als auch mit Radtouren durch den Kraichgau bis hin nach Speyer.

Die Touristinformation informierte zusammen mit dem Kraichgau Stromberg Tourismus über die Vorzüge der Region, über Spargel, Schloss und andere Sehenswürdigkeiten. Auch ihren Bruchsaler Spargelschnaps hatten die TI-Damen mit dabei, der insbesondere bei den ausländischen Gästen besonders gut ankam und gerne als Souvenir mitgenommen wurde.

Als wahrer Publikumsmagnet vor Ort entpuppte sich freilich der Bruchsaler Manfred Grimme, offizieller Botschafter der Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe (DLH), der trotz seiner Krebserkrankung weltweit mit dem Rad unterwegs ist und über die DLH aufmerksam macht. Seit 3 Jahren führt er denn auch die öffentlichen Radtouren in und um Bruchsal und spendet einen Großteil der Teilnahmegebühren an die DLH.

Beim Drais-Festival erzählte er den begeisterten Zuhörern, dass ihn allein im vergangenen Jahr seine Räder 10300 Kilometer und rund 50.000 Höhenmeter pannenfrei durch Osteuropa, Russland und Kasachstan sowie durch seine spontane Island-Umrandung getragen haben. Auch für 2017 hat sich Stiftungsbotschafter Grimme wieder Großes vorgenommen, wie er berichtete: In Spätsommer stehe die vierte Etappe seiner Radtour von Brest nach Peking an, die vorletzte Tour auf seiner Reise nach China. Sprich: Er werde Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisien durchqueren. Absoluter Höhepunkt werde freilich eine Querung des Pamir-Gebirges in Zentralasien auf 4.600 Meter Höhe sein. Auf der gesamten Strecke wolle er letztlich rund 50.000 Höhenmeter in stolzen acht Wochen bewältigen.

Wer Manfred Grimme in Bruchsal erleben möchte, sollte einfach am 22. Juli bei der nächsten geführten Radtour „Reizvolle Sommerradtour zur Ungeheuer-Klamm“ dabei sein. Los geht es um 10 Uhr bei der Touristinformation.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 / 505 94-60, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Exil theater



„Circus Pari-Pari“ startet in die zweite Runde



Proben für Circus Pari-Pari
Foto: Exil Theater

„Artikel 1: Alle Menschen sind gleich ...“, zitiert die gerade mal 14-jährige Janine die Menschenrechtserklärung und ereifert sich: „Von wegen gleich, ich bin rothaarig und ...“ Sie steht auf der Bühne, schildert die Hänseleien in der Grundschule, und Achmed wirft Fetzen seiner Fluchterfahrung aus dem Iran ein – beängstigend ruhig, beherrscht. Das inklusive Theaterprojekt Circus Pari-Pari geht nun in die zweite Runde. Nachdem die fast 30 Teilnehmer in den vergangenen Osterferien neben allgemeinem Theater-Training vor allem biographisch gearbeitet haben, geht es im nächsten Probenblock um die szenische Umsetzung der gesammelten Geschichten. In der Probenwoche vom 9. bis 15. Juni (Pfingstferien) werden die Teilnehmer im Exil Theater nach dramaturgischen Formen

suchen: Wie kann eine biographische Geschichte in Dialogform gebracht werden; gibt es Spielszenen und wenn ja, was wird dargestellt; setzt man eins zu eins um oder erfindet man eine so genannte Meta-Ebene? Soll es Musik, Licht oder sogar ein Bühnenbild geben; werden Requisiten gebraucht? Etc. Angeleitet werden die Teilnehmer von den erfahrenen Theaterpädagogen des „Little Black Fish Collective“ e.V., Berlin. Mehdi Moinzadeh, der Spiritus Rector des ganzen Projekts, lädt aber auch Neu- bzw. Quereinsteiger ein: „Alle Menschen jeder Generation, mit und ohne Migrationserfahrung, mit und ohne Behinderung können im Circus Pari-Pari dabei sein und neue Theatererfahrungen sammeln; vor hinter oder auf der Bühne“ Die Teilnahme ist natürlich kostenlos. Projektanmeldung sowie weitere Informationen und die genauen Probentermine des zweiten Probenblocks gibt es auf der Internetseite www.facebook.com/Circus-Pari-Pari oder www.exiltheater.de.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Freies Malen

An der Musik- und Kunstschule Bruchsal bietet sich wieder die Möglichkeit mit den verschiedensten Farben, Papieren und sonstigen Malerutensilien die vielfältigsten künstlerischen Techniken auszuprobieren. Durch das gestalterische „Spielen“ mit Farbe in den großzügigen Ateliers der Kunstschule finden die Teilnehmer schnell ihren eigenen Bildausdruck. Vorlagen und bereits vorhandene Ideen können gerne mitgebracht und durch Herumprobieren und Experimentieren neu umgesetzt werden. Die Muks-Dozentin und Künstlerin Julia Staiger lädt experimentierfreudige Maler ab 14 Jahren sowie Erwachsene zur gemeinsamen bildnerischen Gestaltung ein. Verbringen Sie einen künstlerischen und ideenreichen Nachmittag mit Experimentierfreudigkeit beim Malen nach Lust und Laune. Treffpunkt ist am Samstag, den 24. Juni von 14.00 bis 18.00 Uhr im Malersaal, Kunsthof der Muks, Moltkestr. 17a, in Bruchsal. Die Kosten betragen einmalig 24 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter 07251 – 30 00 70.

Musikschule

Musikgarten für Babys an der MuKS



Foto: Muks

An der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKS) findet zwischen September 2017 und Februar 2018 noch ein Kurs für die Babys bei der MuKS-Dozentin Monika Stecher-Göbel statt. Das Angebot richtet sich an die Allerkleinsten zwischen null und zwölf Monaten, die sich mit einer geliebten Bezugsperson (Mama, Papa, Oma etc.) für 30 Minuten in der Woche mit anderen Kindern und einer Lehrkraft treffen und auf spielerische Weise an die Musik herangeführt werden. Das frühe und bewusste Hören von Geräuschen, Lauten, Tönen, Liedern und Musikstücken übt auf

das Kind eine Faszination aus und sein Interesse daran wird geweckt. Der kleine Erdenbürger kommt dabei früh mit anderen „Gleichgesinnten“ in Kontakt, Sprachentwicklung, Bewegungskoordination, Feinmotorik, Kreativität und alle Sinne werden nachhaltig gefördert. Unterrichtszeit ist Donnerstag, 10.50 Uhr, Freitag, 9.50 und 11.20 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Infos und Anmeldungen unter Tel. 07251/300070 oder mail@muks-bruchsal.de

Schloss Bruchsal



Der Tipp für Sonntag, 25. Juni 14.30 Uhr

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

„... In der tiefen Abgeschiedenheit des Waldfriedens“

Die Geschichte eines fürstlichen Grabmonuments

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Volkshochschule



10037 Lichtentaler Allee zur Rosenblütenzeit mit Rosenblütencocktails, Exkursion nach Baden-Baden am 15. Juni, Treffpunkt: 12.20 Uhr Bahnhof Bruchsal, 21€, zuzgl. Kosten für die Einkehr und ein Bahnticket, die am Bahnhof einkassiert werden, lassen Sie sich verzaubern von der Pracht uralter Bäume, den reich verzierten Brücken über die verträumte Oos, den prachtvollen Hotels und den eleganten Villen an der Allee. Der Charme dieser weltberühmten Flaniermeile hatte 360 Jahre Zeit sich in vollster Blüte zu entfalten. Bei dieser sachkundigen Führung vom Freundeskreis Lichtentaler Allee entdecken Sie im Rosenmonat Juni noch viel mehr bei einem schönen Spaziergang, der vom Kloster Lichtental durch dieses blühende Herz Baden-Badens führt. Und zum Höhepunkt genießen Sie köstliche Rosenblütencocktails im Rosenpark der Gönneranlage.

20108 Lektürekurs Ian McEwan: Kindeswohl, detebe 24377

ab Mittwoch, 21. Juni, 9.30-11 Uhr, 2x, Pfarrzentrum St. Paul, 12€.

21104 Kreative Fotografie für Anfänger

ab Dienstag, 20. Juni, 18-21 Uhr, 4x, Justus-Knecht-Gymnasium, 60€.

30410 Klangschalen-Meditation/-Reise

ab Dienstag, 20. Juni, 19.45-21.15 Uhr (4x), Bürgerzentrum, Gebühr: 30 €. Zur Ruhe kommen, durchatmen und innerhalb weniger Minuten eine tiefe Entspannung erfahren. So können wir neue Kraft und Energie schöpfen und unsere Selbstheilungskräfte wieder aktivieren. Blockaden und Verspannungen können auf sanfte Weise gelöst und die Konzentration kann gefördert werden.

30216A ZUMBA Fitness

ab Mittwoch, 21. Juni, 8.45-9.45 Uhr (5x), Bürgerzentrum, Gebühr: 25 €. Zumba verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperforderndem Muskelaufbau bietet. Die Tanzbewegungen und -schritte sind problemlos zu erlernen und zielen auf die verschiedensten Muskelgruppen und nicht zuletzt unseren wichtigsten Muskel überhaupt – das Herz.

50131 Excel Aufbaukurs, 5x mittwochs

ab 21. Juni, 18-20.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., 98€, für alle Teilnehmer/innen eines Excel-Grundkurses entsprechenden Vorkenntnissen. Lerninhalte: Tabellen gliedern, Bedingte Formatierung, mit Excel-Datenbanken arbeiten, Daten kombinieren und konsolidieren, Pivot-Tabellen erstellen und anpassen, Arbeiten mit Diagrammen, usw. ... mit vielen praktischen Übungen! Voraussetzung: Grundkenntnisse einer beliebigen Excel Version.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule unter Tel. 07251/79303, 79305 oder 79321 entgegen.

Die Willi Bühne



Annamateur & die Beuys mit „Protokoll einer Disko“



Annamateur Foto: Willi-Bühne

Zum Jahresabschluss gibt es auf der Willi-Bühne im Exiltheater am Samstag, 10. Juni um 20 Uhr nochmal allerbestes Musik-Kabarett. Anna Maria Scholz aka Anna Mateur, geboren 1977 in Dresden, studierte Musik, hätte sich aber lieber für Grafik oder Schauspiel beworben. Nach Kindspause und Studium vereint sie nun alles Musische in ihren Programmen. Seit 2003 tourt sie als Sängerin, Texterin, Schauspielerin und Zeichnerin mit ihrer Formation Anna Mateur and the Beuys im deutschsprachigen Raum Preise gab es dafür; unter anderem den Deutschen Kleinkunstpreis 2008, den Salzburger Stier 2009 und den Bayerischen Kabarettpreis 2010. Gerade gewann die Künstlerin den begehrten Publikumspreis „Marlene“ 2015 in Weimar. Sie schreibt Bühnenprogramme, Songtexte und Radiokolumnen, zeichnet ihre Geschichten live auf Folien, Haut, Tische und Wände.

Ihre Leidenschaft gilt Systemen zwischen Ordnung und Chaos. 2015 veröffentlichte Anna Mateur mit dem Wehwechenatlas ihr erstes Buch. Wenn sie nicht mit ihrem aktuellen Programm „Protokoll einer Disko“ unterwegs ist, lebt und spinnst sie im Tal unter Ahnungslosen. Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke Bruchsal, Tel. 07251/2656, bei der Buchhandlung Braunbarth, Tel. 07251/384800 oder unter www.willi-diebhuehne.de. Kartentelefon für die Abendkasse am Veranstaltungstag: 0171-9542621.

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Stadtrundgang durch Alt-Bruchsal und die neugestaltete Innenstadt



Gehen Sie mit Gästeführerin Bernhardine Göbel, am Sonntag, den 11. Juni 2017 um 16:00 Uhr, auf eine Zeitreise von der Vergangenheit in die Gegenwart. Vom Kübelmarkt aus führt Sie der Rundgang über den Otto-Oppenheimer-Platz mit seiner bewegten Geschichte zu der ältesten Ansiedlung von Bruchsal um die Peterskirche, die mit kostbarer barocker Innenausstattung geschmückt ist. Weiter geht es am „Graf Kuno“ vorbei und dem Saalbach entlang zur Klostergasse. Sie erfahren, warum der Berg oberhalb der Huttenstraße Klosterberg heißt. Durch den Bürgerpark gelangen wir zur attraktiven Innenstadt mit dem Babette-Ihle-Platz, dem Kirchplatz und dem Friedrichsplatz mit den Skulpturen von Jürgen Goertz. Los geht's

Stadtrundgang durch Alt-Bruchsal und die neu gestaltete Innenstadt.

Foto: Touristinformation Bruchsal

am Sonntag, 11.06.2017, 16:00 Uhr. Treffpunkt ist der Kübelmarkt in Bruchsal. Dauer: ca. 2 Stunden. Preis: 3,00 Euro pro Person. Weitere Informationen erteilt Ihnen die Touristinformation Bruchsal, Tel. 07251 5059461.

BürgerStiftung Bruchsal



Dritte Stolpersteinverlegung mit großer Anteilnahme

„Wer läutet draußen an der Tür?... Pack, Liebste, mir mein Waschzeug ein und wein' nicht: sie sind da.“ Dieses Gedicht von Theodor Kramer aus „Feuerharfe“, vorgetragen von Ottmar Rapp, bei der dritten

Stolpersteinverlegung in Bruchsal, beschreibt in einfachen Worten die Situation, in der sich Juden befanden in der Zeit des Nazi-Regimes, als sie abgeholt und abtransportiert wurden – die meisten in den Tod. Oberstudienrat Florian Jung hatte mit Schülerinnen und Schülern des Justus-Knecht Gymnasiums (JKG) auch für diese Stolpersteinverlegung, wie schon zuvor, die Schicksale in intensiver Kleinarbeit recherchiert. Gemeinsam haben sie daraus eine Broschüre erstellt. Bei der abschließenden Feierstunde im JKG verlasen die Schülerinnen und Schüler die 16 Biografien und ließen das Leiden der Menschen deutlich werden. Angehörige sprachen Worte des Dankes und der Erinnerung. Die Bürgerstiftung Bruchsal hat den Druck der Broschüre ermöglicht und ebenso einen der 16 Stolpersteine bezahlt. „Wir sehen dieses Projekt als einen wichtigen Beitrag zur Vergangenheitsbewältigung, zur Völkerverständigung und zum Frieden“, sagt Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung. Die Stiftung war eine der Mitinitiatoren des Stolperstein-Projektes, das vor zwei Jahren begann.



Familie von Kurt Leuchter (2.v.r.) vereint in der Erinnerung an Mathilde Weil, Huttenstraße 26

Foto: Leuchter

„Stolpersteine“ sind Pflastersteine mit einer Messingplatte und Namensinschrift, die vor Häusern auf dem Gehweg eingesetzt werden, wo diese Menschen einst wohnten. Sie sollen als „dezentrales Denkmal“ allen Vorübergehenden ein Zeichen sein. Verlegestellen waren diesmal: Huttenstraße 2 und 26, Friedrichstraße 53, Durlacher Straße 71, Schwimmbadstraße 17 und Bismarckstraße 10.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dankte ausdrücklich Florian Jung und seinen Schülern für ihre Recherchearbeit. „Die unmittelbare Auseinandersetzung mit dem Wesen des Nationalsozialismus ist prägend und Bewusstseinsbildend“, sagte Petzold-Schick. „denn die Jugend ist unsere Hoffnung auf ein friedliches Miteinander.“ In einem Gedicht des jüdischen Bruchsaler Lehrers und Dichters Ludwig Marx heißt es: „Sie morden den Leib, unsere Seele lebt.“ Marx wurde nach Dachau deportiert und kam dort ums Leben. Stephen Grosz sagte für die Familie Bär: „Es ist wichtig, die Erinnerung wachzuhalten gegen Ignoranz, Hass und Grausamkeit.“

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.

Jesaja 6, 3

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst

Sonntag, 11. Juni, 9.00 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach, Lehrvikarin Astrid Döge.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Lehrvikarin Astrid Döge.

Veranstaltungen unter der Woche

Dienstag, 13. Juni, 15.00 Uhr: Seniorenkaffee in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach zum Thema: Der Ökumenische Hospizdienst Bruchsal (ÖHD). Der Hospizdienst begleitet schwerkranke, sterbende Menschen und deren Familien, sowohl stationär in Pflegeheimen und Krankenhäusern sowie ambulant in häuslicher Umgebung. Die Referentin, Frau Kraus, Leiterin des ÖHD, wird über den Dienst informieren und alle Fragen beantworten. Herzliche Einladung zu einem interessanten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Das Vorbereitungsteam und Pfarrerin Andrea Knauber freuen sich auf Sie. Wer, abgeholt werden möchte, wende sich bitte an das Pfarramt, T: 07257/924289.

Vorankündigung

Herzliche Einladung zur Feier der Silbernen Konfirmation! Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Feier der Silbernen Konfirmation in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Str. 63. Erinnern Sie sich an Ihre Konfirmation? Möglicherweise bemerken Sie, dass sie gerade 25 Jahre zurückliegt – ein viertel Jahrhundert! Sie können Ihre Silberne Konfirmation bei uns und mit uns feiern – unabhängig davon, ob Sie einmal hier in Untergrombach/Obergrombach oder

andernorts konfirmiert wurden. Diese Einladung gilt für zwei Konfirmationsjahrgänge 1991 und 1992! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 18. Juni im Pfarramt.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden auf dem Aschberg (Gemeindediakon de Jong)

Termine unter der Woche

Montag, 12. Juni, 19.30 Uhr: Bibelgespräch zu „Jakob“ in der Martinskapelle, oberer Raum

Mittwoch, 14. Juni, 15 Uhr: Frauenkreis im Gemeindezentrum

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden auf dem Aschberg (Gemeindediakon de Jong)

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin Susanne Knoch, im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

Veranstaltungen unter der Woche

Samstag, 10. Juni, 11 bis 13 Uhr: „Offene Kirche“ – Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf, in der offenen Lutherkirche.

Mittwoch, 14. Juni, 14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Raum 3 des Martin-Luther-Hauses, Leitung: Dieter Bürstner; **19.30 Uhr:** Männerkreis im Raum 3 des Martin-Luther-Hauses, Thema: „Altersarmut, Geburtenrate, Sozialstaat, eine Übersicht zur Einordnung“, Referent: M.A. Klaus Krüger.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 11. Juni, Trinitatis, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

Veranstaltung

Dienstag, 13. Juni, 14.30 Uhr: Seniorentreff 60 plus: Vortrag „Gesund genießen im Alter“ mit Dr. Bernhard Adam vom Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Bürozeiten

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 11 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr. **Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:** Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie: Pfarrer Dr. Müller befindet sich bis zum 15. Juni 2017 in Urlaub. Kasualvertretung hat Prädikant Klaus Peter Reinhard aus Graben-Neudorf, Tel. 07255/8085. Das Pfarrbüro ist bis zum 16. Juni 2017 geschlossen.

Gottesdienst

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Uwe Stefan in Büchenau

Wochenveranstaltungen

Dienstag, 13. Juni, 20 Uhr: Kirchenchor

Mittwoch, 14. Juni, 10 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3; **19.30 Uhr:** Posaunenchor

Die übrigen regelmäßigen Veranstaltungen entfallen während der Ferien oder finden nach gruppeninternen Absprachen statt.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 11. Juni, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit H. von Amerongen. Während des Gottesdienstes werden die Kinder in altersgerechten Gruppen betreut. Eine Übersetzung ins Englische wird angeboten (English translation provided).

Weitere Termine

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr: Gebetstreff

Mittwoch, 14. Juni, 9 Uhr: Gebetstreff

Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt. Herzliche Einladung!

Zum Vormerken:

Freitag, 16. Juni, 19.30 Uhr: Aufführung von „Josef – das neue Adonia Teens-Musical“ in der Mehrzweckhalle Unteröwisheim (Schulstr. 40). Auch aus unserer Gemeinde sind Jugendliche beim TeensCamp dabei und studieren dort das Musical ein, das an diesem Abend für eine Spende zu sehen sein wird.

Sonntag, 18. Juni: Festgottesdienst zur Gliederaufnahme mit anschließendem Potluck. Zuvor findet in Helmsheim eine Taufe statt (9 Uhr).

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 9. Juni: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10. Juni, Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Juni, Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier,

Neuthard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit anschl. Taufe

Dienstag, 13. Juni, Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Juni, Neuthard: 9.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Kommunion unter beiderlei Gestalt, anschl.

Fronleichnamspzession – mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Musikverein, **Büchenau: 17.30 Uhr** Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Kommunion unter beiderlei Gestalt, anschl. **Fronleichnamspzession** – mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Musikverein, Karlsdorf: 19 Uhr Vesper

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 9. Juni,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Samstag, 10. Juni,

Heildelheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 11. Juni,

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend „Imbissbude“ bei der Kirche (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 12. Juni,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 13. Juni,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 14. Juni,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Altenwerk (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 15. Juni,

Obergrombach St. Martin: 9.30 Uhr: Eucharistiefeier – anschl. Fronleichnamspzession – mit den Kommunionkindern, mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Musikverein (Stationen: Rathaus – Kreuz Gondelsheimer Str., Kirche) (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9.30 Uhr: Eucharistiefeier – anschl. Fronleichnamspzession – mitgestaltet vom Kirchenchor und Musikverein (Stationen: Klirchenvorplatz, Haus Bundschuh) (Pfr. Müller); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Freitag, 16. Juni,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

Kommunionkinder spenden an Familien in Not

Ein Teil der diesjährigen Kommunionkinder aus Helmsheim, Obergrombach und Untergrombach verzichtete auf ein Dankeschöngeschenk an ihre Gratulanten. Sie wollten sich auf besondere Art und Weise für die vielen Geschenke zu ihrem Ehrentag bedanken und dachten dabei auch an Kinder aus Bruchsal, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Gemeinsam mit ihren Müttern luden sie Andrea Ihle ins Pfarrzentrum nach Obergrombach ein, die sich schon seit vielen Jahren mit dem Projekt „Familie in Not“ um bedürftige Familien in Bruchsal kümmert. Frau Ihle erzählte von ihrer täglichen ehrenamtlichen Arbeit und ihrer aufopferungsvollen und engagierten Hilfe. Längst nicht für alle Bruchsaler Kinder sind tägliche warme Mahlzeiten, passende Schuhe, warme Bettdecken, jahreszeitlich angepasste Kleidung, ein schöner Schulranzen zur Einschulung, entsprechende Schulmittel oder ein Schwimmbadbesuch

selbstverständlich – all die Dinge, um die sich die Erstkommunikanten keine Sorgen zu machen brauchen. Hier hilft Frau Ihle, indem sie dafür sorgt, dass Kinder und Jugendliche genau das bekommen, was sie wirklich benötigen.



Mit ihrer ganz persönlichen Spende haben dazu auch die Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit Bruchsal-Michaelsberg einen wichtigen Beitrag geleistet. Ein Dank auch an Frau Ihle für ihren aufklärenden und nachdenklich stimmenden Bericht.

Die Kommunionkinder spendeten für Kinder, denen es nicht so gut geht. Foto: Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg

St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk Helmsheim



Andacht in der Michaelsbergkapelle
Foto: Altenwerk St. Sebastian

Nachdem wir im Mai auf dem Michaelsberg in der Kapelle gesungen haben, begehen wir den nächsten **Senioren-Nachmittag** am Dienstag, den **13. Juni** wieder im Pfarrzentrum. Frau Andrea Ihle und Frau Barbara Rösler von „Familien in Not“ der SE St. Vinzenz Bruchsal berichten uns über ihre Tätigkeit. Nicht nur an Wochenenden, wenn die Ämter geschlossen sind, gibt es oft unbürokratische Hilfe im Pfarrbüro. Gutscheine für den Tafelladen, Brauchbares aus der Kleider- und Möbelkammer, Spielsachen und auch finanzielle Unterstützung ist gefragt. Auch in Bruchsal ist manche Hilfe nötig, nicht nur weltweit.

Zur Unterhaltung freuen Sie sich auf gemeinsames Singen und Erzählen, „Gymnastik mit Bällen“, leckere Brote und Getränke und natürlich zu Beginn Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Beginn 15 Uhr. Bei Bedarf Abholung an der Haustür, bitte anfordern unter Tel. 5752.

Den Gottesdienst mit unseren älteren Mitbürgern feiern wir am Mittwoch, den 14. Juni mit Pfarrer Thomas Fritz um 19 Uhr in der Kirche. Herzliche Einladung dazu. Abholung auch möglich. K.St.

St. Martin Obergrombach

Herzliche Einladung!



Imbissbude-Fritz
Foto: St. Martin Obergrombach

Die Eröffnung der Imbissbude Fritz ist am 11. Juni nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchenplatz. Der Erlös ist für den Kirchturm! Wir suchen noch Helfer für Auf- und Abbau sowie für Essens- und Getränkestand. Wir freuen uns auch über Kuchen-spenden. Informationen und Zusagen nimmt Gabi Huber gerne entgegen. (Tel. G. Huber: 07257- 6557)

Altenwerk Obergrombach

Einladung

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 12.6.2017 im Pfarrzentrum um 14.30 Uhr. Frau Jannakos wird Gedichte und Geschichten vorlesen. Dazu spielt die beliebte Stubenmusik. Den Fahrdienst übernimmt Beate Mödinger, Tel. 07257 31 56.

Kath. Frauengemeinschaft



Sonnwendfest

Gemeinsam wollen wir mit allen Frauen am Freitag, 23. Juni 2017 den Sommer begrüßen und laden dazu herzlich ein. Das Fest beginnt um 18.30 Uhr im Hasenheim (Vereinsgelände des KTZV im Hessenbuckel). Mitzubringen sind etwas Zeit, Appetit und gute Laune.

Tagesausflug



Kloster Großcomburg

Foto: Kath. Frauengemeinschaft

Wann: Dienstag, 18. Juli 2017. Abfahrt: 7 Uhr. Rückkehr: ca. 20 Uhr. Fahrpreis: 23 €. Unser Ziel ist das „Himmliche Jerusalem im Kochertal“, das Kloster Großcomburg in Schwäbisch Hall. In der Stiftskirche St. Nikolaus im ehemaligen Benediktinerkloster feiern wir unseren Gottesdienst. In dieser Kirche befinden sich einzigartige Kostbarkeiten und außergewöhnliche Kunstwerke. Nach dem Mittagessen lädt die historische Altstadt zum Verweilen ein. Interesse geweckt?

Anmeldung bei Loni Baumgärtner, Tel. (07257) 3108.

Überweisung auf das Konto der kfd bei der Voba Bruchsal-Bretten, Kto.-Nr. IBAN: DE 44 6639 1200 0002 0848 05 zu überweisen.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Freitag, 9. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 10. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom MGV Cäcilia

St. Peter: 11 Uhr: Trauung (Pfr. Zwick) von Tamara Romualdo Bahillo und Michael Oliver Haag; 14 Uhr: Trauung (Pfr. Ritzler) von Melanie Huck und Christoph Kirsch

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 11. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 12. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 13. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Mittwoch, 14. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 15. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Gartenseite des Schlosses: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit der kroat. Gemeinde – anschl. Prozession zur Stadtkirche und Umtrunk im Vinzentiushaus

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

„Familien in Not“

Andrea Ihle von „Familien in Not“ durfte am 17.5. eine Hosen-Spende der Firma Jost in Empfang nehmen.

Bei der jährlichen Hosenaktion werden gebrauchte Hosen beim Kauf einer neuen für 10 Euro Rabatt entgegengenommen.



Da kommen schon einige Hundert zusammen – wie man an den vielen Kartons sieht.

Bei "Familien in Not" sind sie sehr willkommen. Vielen Dank!

Am 23. Mai übergaben die diesjährigen Kommuniokinder aus Obergrombach eine Spende für Schultensilien, damit Kinder aus bedürftigen Familien zum Schulanfang sich mit den Gutscheinen das Notwendige anschaffen können.

Vielen Dank für diese tolle Aktion.

Barbara Rösler

Geschäftsführer des Modeshauses Jost in Bruchsal, Michael Zeibig und Andrea Ihle bei der Übergabe der gespendeten Hosen für Familie in Not
Foto: Familien in Not

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Einladung

Am Dienstag, 13.6.2017, hält Prof. Dr. Michael Schredl einen Vortrag zum Thema: „Schlafstörungen – Ursachen und Behandlung.“ Professor Schredl ist wissenschaftlicher Leiter des Schlaflabors in Mannheim und kann uns sicher hilfreiche Tipps geben.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Paul, Bruchsal. Gäste sind herzlich willkommen.

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Gottesdienste und Termine

Freitag, 9. Juni, 18.00 – 19.30 Uhr: Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig; **20.00 – 22.00 Uhr:** Israelische Tänze für Fortgeschrittene. Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Tel. 07251 56253.

Samstag, 10. Juni, 19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 11. Juni, 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Pastoraldiakonin Ute Kolewe. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 12. Juni, 20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 13. Juni, 19.30 Uhr: Gebetsstunde
Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt. Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.christlichegemeindeheildelheim.de

Ladies-Time
23. Juni 2017
für Frauen jeden Alters
**Musik an – Alltag aus
Ein Abend für Leib und Seele**
mit Musik-Duo „Himmelwärts“
Ab 19.00 Uhr Ankommen: Milchshakes, Salatbuffet
19.45 Uhr Programm: Musik-Duo Himmelwärts
Christliche Gemeinde Heildelheim e.V., Pfälzer Str. 15a
Info&Ansprechpartnerin: Heike Lüdemann, Tel. 07251/7248252
Veranstalter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband)
Für den Abend erleben wir keinen Beitrag. Wir freuen uns über eine Spende.
Anmeldung nicht erforderlich.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst mit J. Bader. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Veranstaltungen unter der Woche

Freitag, 9. Juni, 17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi;
20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 13. Juni, 20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 14. Juni, 18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III;
19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV

Donnerstag, 15. Juni: In den Pfingstferien findet kein Kids Club International und kein TeenTreff statt. Wir freuen uns, euch am 22. Juni wieder zu sehen!

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Sonntag, 11. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Offenbarung des dreieinigen Gottes“

Predigtgrundlage: Und es begab sich, als alles Volk sich taufen ließ und Jesus auch getauft worden war und betete, da tat sich der Himmel auf, und der Heilige Geist fuhr hernieder auf ihn in leiblicher Gestalt wie eine Taube, und eine Stimme kam aus dem Himmel: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen. (Lukas 3,21.22)

Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder von drei bis sechs Jahren zur Sonntagsschule für Vorschulkinder.

Sonntag, 11. Juni, 11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend unter dem Leitgedanken „Mitarbeiter sein“ in der Kirche Pinztal-Söllingen

Predigtgrundlage: Und als sie gebetet hatten, erbehte die Stätte, wo sie versammelt waren; und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimut. (Apostelgeschichte 4,31)

Mittwoch, 14. Juni, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottes neuer Bund“

Predigtgrundlage: [Der Herr...] hat nicht mit unsern Vätern diesen Bund geschlossen, sondern mit uns, die wir heute hier sind und alle leben. (5. Mose 5,3)

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal. Weitere Informationen finden sie im Internet unter www.nak-bruchsal-gemeinde.de. Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

Die Sprache der Nächsten sprechen

Und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.“ Dieses Bibelwort aus Apostelgeschichte 2,4 war Grundlage für den Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider am Pfingstsonntag in Wien. „Lassen wir uns vom Heiligen Geist leiten: Der hat was zu sagen in unserem Herzen“, erläuterte er die Wirksamkeit an Beispielen, unter anderem an der Liebe gegenüber jedem Menschen: „Durch den Empfang der Gabe des Heiligen Geistes hast du die Fähigkeit bekommen, so zu lieben wie Jesus. – Du kannst, wenn du willst!“ Diese Liebe bringe mit sich, dass eigene Heil teilen zu wollen und anderen davon zu berichten. Dafür müsse man aber in der Sprache seines Gegenübers sprechen. Um diese Sprache zu lernen, „muss man zuerst lernen zuzuhören“. Dann gelte es, mit den Menschen mitzufühlen, Angst, Leid oder auch Freude mit ihnen zu teilen. Das mache empfänglich für die frohe Botschaft: „Gott will dich erlösen – wir haben Jesus gefunden – komm mit uns.“ Der Gottesdienst, in über 100 Länder gesendet, wurde nach Bruchsal live übertragen. Mehr: <http://nac.today/de>



Gottesdienst an Pfingsten 2017 Foto:Neuapostolische Kirche Bruchsal

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Wochenprogramm Nord

Sonntag, 11. Juni, 18 Uhr

Vortrag: Wer ist dein Gott? Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Was wird vergehen, wenn Gottes Königreich kommt?

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Süd

Wochenprogramm Süd

Freitag, 9. Juni, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: Jehovas Worte werden bis ins kleinste Detail wahr. Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jeremia 51 – 52. Bibellesung: Jeremia Kapitel 51 Verse 1-11

Freitag, 9. Juni, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Besprechung: Gesprächsvorschläge für den Monat

Freitag, 9. Juni, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Wie sehr vertraust du den Versprechen Jehovas?“ aus dem aktuellen Arbeitsheft“. Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 13 Absatz 24 bis 32)

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr

Vortrag: Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?. Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Was wird vergehen, wenn Gottes Königreich kommt?

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 11. Juni, 12.30 Uhr

Vortrag: Wie gut kennst du Gott? Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Was wird vergehen, wenn Gottes Königreich kommt?

Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: Eine wartende Haltung hilft uns auszuharren. Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Klagelieder 1 bis 5. Bibellesung: Klagelieder Kapitel 2, Vers 20 bis Kapitel 3, Vers 12

Mittwoch, 14. Juni, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Erwachtet!“ (Ausgabe: g17.3 Titelartikel). Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Erwachtet!“ (Ausgabe: g17.3 Titelartikel). Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Der Wachturm“ (Ausgabe: w11 15. 9, Seite 9-10 Absatz 11-13 – Thema: Jehova ist mein Anteil)

Mittwoch, 14. Juni, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist das Jahrbuch 2017* (Seite 2 bis 5 – Brief der leitenden Körperschaft). Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist das Video „Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit“ (Juni-Video). Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 13 Absatz 33 bis 34, Kasten auf Seite 146 bis 147, Wiederholungsfragen Seite 145)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Q&A – Fragen und Antworten

Q&A steht für „Questions and Answers“ und hat sich in der Internetwelt als Kurzform für „Fragen und Antworten“ etabliert. Es gibt so viele Fragen, die sich einem im Leben stellen. Einige davon haben wir ausgesucht und zu jeder Frage gibt der christliche Glaube eine relevante Antwort. Und dann gibt es auch noch solche Fragen im Leben, die man sich bewusst gar nicht (mehr) stellt, weil die Hoffnung auf eine Antwort zu gering ist und man meint, dass da ein viel zu großer Raum für Spekulation bleibt. Auch einige dieser Fragen haben wir ausgesucht, weil wir glauben, dass wir gerade auch auf diese Fragen tragfähige und verlässliche Antworten brauchen. Herzliche Einladung zu diesen exklusiven Interviews mit Gott!



Gottesdienst

Sonntag, 11. Juni 2017. Thema: „Was ist Gerechtigkeit?“

Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet.

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-Jährigen statt! Wir freuen uns auf Dich!

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Gottesdienste

Sonntag, 11. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Offenbarung des dreieinigen Gottes“

Predigtgrundlage: Und es begab sich, als alles Volk sich taufen ließ und Jesus auch getauft worden war und betete, da tat sich der Himmel

auf, und der Heilige Geist fuhr hernieder auf ihn in leiblicher Gestalt wie eine Taube, und eine Stimme kam aus dem Himmel: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen. (Lukas 3,21.22)

Sonntag, 11. Juni, 11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend unter dem Leitgedanken „Mitarbeiter sein“ in der Kirche Pinztal-Söllingen

Predigtgrundlage: Und als sie gebetet hatten, erbebte die Stätte, wo sie versammelt waren; und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimut. (Apostelgeschichte 4,31)

Mittwoch, 14. Juni, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottes neuer Bund“

Predigtgrundlage: [Der Herr...] hat nicht mit unsern Vätern diesen Bund geschlossen, sondern mit uns, die wir heute hier sind und alle leben. (5. Mose 5.3)

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Hainbuchenweg 5, Bruchsal. Weitere Informationen finden sie im Internet unter <http://www.nak-bruchsal-heidelberg.de>. Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

Aus den Kindergärten

Käthe-Luther-Kindergarten



Hofeinweihung

Mit einem lauten „Jaaaa“ beantworteten die Kinder des Bruchsaler Käthe-Luther-Kindergartens die Frage der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, ob ihnen die neuen Spielgeräte gefallen. Auf Einladung der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Bruchsal wurde am Donnerstagvormittag im Rahmen einer kleinen Feierstunde der neu gestaltete Innenhof seiner Bestimmung übergeben. Die geschäftsführende Pfarrerin Andrea Knauber bedankte sich bei Landschaftsplanerin Christine Kaltenbach und der Firma Kropp, welche maßgeblich zur Gestaltung des Außengeländes beigetragen haben. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lobte die gelungene Gratwanderung im Spannungsfeld von historischer Architektur und neuer Bebauung in der Innenstadt, welche den Kindergartenkindern einen geschützten Raum bietet. Dass das Bauvorhaben nicht immer einfach war ließ der ehemalige Vorsitzende des Ältestenkreises, Eckehard Mevius in seiner Rede revuepassieren, ehe Pfarrerin Tanja Dittmar gemeinsam mit Pfarrerin in Probe Susanne Knoch ein großes Fußballnetz an den Kindergarten überreichte. Der Glaube ist ein starkes Netz, so die Pfarrerin, und die Kinder mögen erfahren, dass der Glaube ein sicheres Netz ist, das uns hält und auffängt. Sarah Gerhold, Leiterin des Käthe-Luther-Kindergartens bedankte sich ebenfalls bei allen am Umbau beteiligten, und freute sich, dass nun für die Kinder eine weitere Möglichkeit zum Spielen geschaffen wurde.



Die Kinder bei der Übergabe des neu gestalteten Innenhofs am Käthe-Luther-Kindergarten.
Foto: Käthe-Luther-Kindergarten

AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt



AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO-Elternschule

Bei Onlinegeschäften auf der sicheren Seite

Als Verbraucher am Markt. Warenkorb anklicken, Kontodaten angeben und fertig! Wie schön und schnell das Einkaufen im Internet funktioniert, wissen viele. Onlineshops und -auktionen sicher nutzen, Online-Banking ohne Risiko! Die Veranstaltung am Dienstag, 27. Juni, 19:00 Uhr, der AWO-Kurse in Kooperation mit dem FamZ Bruchsal und dem Sparkassen – Beratungsdienst Geld und Haushalt, gibt Antworten auf Fragen: Wie sicher sind Bezahlfverfahren im Internet? Was kann man selbst tun, um „Phishing“ zu entgehen und seine Daten zu schützen? Wer weiß, wie man seinen PC und sein Heimnetzwerk sichert, kann große Sicherheitslücken schließen. Und wer online kauft, hat u. U. andere Rechte und Pflichten als im Geschäft vor Ort. Die kostenlose Informationsveranstaltung findet in Bruchsal, Familienzentrum, Tunnelstraße 27 statt. Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Familienzentrum: (07251) 79-78 78

Batikworkshop für Kids

Batik ist eine besondere Art und Weise, Stoff zu färben. Diesen taucht ihr dabei in ein Farbbad. Bringt alle hellen Sachen mit die kunterbut werden sollen und macht eure selbst kreierte neuen Lieblingsteile daraus. Farbe und alles was man sonst noch braucht um richtig kreativ zu werden bringt die Referentin, Christine Exner, mit. Das Angebot findet am Samstag, 1. Juli von 15:00 – 17:00 Uhr in Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 3, statt; UKB: 15 Euro / inkl. aller Materialien und Getränke. Verbindliche Anmeldung: Tel. 07251 – 7130-10 oder www.awo-kurse-elternschule.de.

AWO-Zwergenstube

Frische Luft macht hungrig



Beim Picknick am Saalbach schmeckt es doppelt gut.

Foto: AWO Zwergenstube

Immer wieder zieht es die Kinder und Erzieher der AWO Zwergenstube Bruchsal nach draußen. Neben dem Spiel im Sandkasten, dem Bobbycarfahren auf dem Hof, dem Schaukel und Klettern am Gerüst, freuen sich die Kleinen auch immer über spontane Ausflüge an den Saalbach. Gerade jetzt bei schönerem Wetter schmeckt dann das Frühstück unter freiem Himmel auch doppelt gut. Besonders wenn man vorher Enten gefüttert oder sogar einen Biber gefunden hat. Aktuell hat die Zwergenstube auch wieder freie Plätze. Besonders die Kinder in der Zwei-Tages-Gruppe (Dienstag und Donnerstag) freuen sich über neue Gesichter. Informationen und Anmeldungen erhalten interessierte Eltern bei der Einrichtungsleitung Sabrina Bachert, Telefon: 07251/9340416 oder im Internet unter www.awo-ka-land.de.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe Land



**Solidarität zeigen,
mitmachen!!!**

Gebraucht werden:

Hygieneartikel, Haltbares Essen, Tierfutter

Der Soziale Zaun ist für Menschen gedacht, die von der Hand in den Mund leben müssen. Spenden Sie **direkt am Zaun** oder geben Sie Ihre Spende im **Rathaus Bruchsal** oder in der **AWO-Geschäftsstelle** in der Prinz-Wilhelm-Str. 3 ab.

Wir sagen jetzt schon herzlichen Dank!

Selbsthilfegruppe „Eltern in Trauer“

Jeweils am 1. Montag im Monat (bei Feier- oder Brückentagen in der Folgeweche) findet die Selbsthilfegruppe für Eltern, die um ein Kind trauern, um 19.30 Uhr in der AWO-Geschäftsstelle Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Straße 3, statt. Der nächste Termin ist am 12. Juni. Weitere Infos bei Johanna Schmidt, Telefon 07251/3223425.

AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

Alles neu macht der Mai



Jetzt kann der Sommer kommen! In der AWO Betreuten Wohnanlage Durlacher Straße 101 sorgen Blumen für bunte Farbleckse.

Foto: AWO

So lautete auch in diesem Frühjahr wieder das Motto der Betreuungsgruppen in der AWO Betreuten Wohnanlage in der Durlacher Straße 101 in Bruchsal beim Bepflanzen des Innenhofs. Mit viel Freude und gärtnerischem Geschick konnten die Teilnehmer der Betreuungsgruppe gemeinsam mit Hausleitung Petra Waldenmaier und ihrem Team für schöne Farbleckse im Innenhof sorgen. Nun erstrahlt das Haus wieder im neuen farbenprächtigen Glanz und der Sommer kann kommen. Die Betreuung für Menschen mit Demenz findet in Kleingruppen statt und wird von Fachkräften und geschulten Helferinnen organisiert. Ein wiederkehrender Ablauf, der sich an den Bedürfnissen, Gefühlen und Fähigkeiten der Betroffenen orientiert, sorgt für deren Sicherheit, Geborgenheit und Orientierung. Ziel ist es, eine angenehme Atmosphäre zu schaffen, in dem sich die zu betreuenden Gäste wohl fühlen und gesellige Stunden miteinander verbringen. Pflegende Angehörige finden eine spürbare Entlastung und können wieder Kraft schöpfen. Gerne nehmen wir noch weitere Betreuungsgäste in unserer Montags- und Freitagsgruppe (9.45 bis 12.45 Uhr) auf. Die Teilnahme an dem niederschweligen Betreuungsangebot kann u.a. über die Pflegekasse abgerechnet werden (ab Pflegegrad 1). Schnuppertage sind kostenfrei und unverbindlich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Petra Waldenmaier, Telefon 07251/18854 oder Angelika Nosal, Telefon 07251/713021.

1. Bruchsaler Budo Club



Erfolgreiche Kyu-Prüfungen der Aikido-Abteilung

Am 14. Mai 2017 fand unter den Augen der Prüfungskommission (Jürgen Preischl, 5. Dan Aikido; Daniela Pröll, 3. Dan Aikido; Sebastian Hillebrand, 2. Dan Aikido) eine erfolgreiche Kyu-Prüfung im Aikido statt. Neun Prüflinge stellten sich den Anforderungen, die für die Erlangung des neuen Kyu-Grades gefordert waren und konnten sich am Ende gemeinsam über das Ergebnis „bestanden“ freuen. Im Einzelnen waren das: David Vegelah, 1. Kyu; Boris Schröder, Pjtor Kazmierczak, Alexej Filatov und Iris Schüler, 3. Kyu; Monika Lehr und Ellen Ehrenberg, 4. Kyu; Veronika Lieber und Lisbeth Spoorendonk, 5. Kyu.



Kyu-Prüfung der Aikido-Abteilung

Foto: Aikido-Abteilung

Caritasverband Bruchsal



Haushaltspflegekurs für pflegende Angehörige



Foto: Caritasverband Bruchsal

Tanja Brucker, Bereichsleiterin des Bereiches „Alter und Gesundheit“ des Caritasverband Bruchsal (CV Bruchsal) begrüßte am 22. Mai die 12 Teilnehmer des an diesem Tag letztmalig stattfindenden Kurses „Vermittlung von Theorie und Praxis im Umgang mit Pflegebedürftigen“. Der Kurs, der in Kooperation mit der AOK Mittlerer Oberrhein Bruchsal einmal im Jahr kostenlos angeboten wird, ist für pflegende Angehörige konzipiert. Dies nicht nur, um ihnen fachliche und technische Fähigkeiten zu vermitteln. Vielmehr soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, sich gezielt für eine Stunde an 12 Abenden eine Auszeit zu nehmen und Selbstpflege zu betreiben, wie die Beratungsexpertin und Leiterin des Kurses, Sabine Dorwarth, berichtete. Viele elementare Punkte wurden während dieses Kurses behandelt. Darunter z.B. die Entscheidung der Pflege, Gestaltung des Pflegeumfeldes, Körperpflege, Inkontinenzversorgung, Lagerung und zu treffende Prophylaxen, Demenz, um nur einige der Kernthemen rund um die Pflege eines Angehörigen zu nennen. Verschiedene Vorträge, sowohl vom CV Bruchsal zu Themen Demenz, Ernährung und Krankheitsbilder im Alter, als auch von der AOK Mittlerer Oberrhein zum Thema Pflegeversicherung und das Thema „Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung“, referiert vom katholischen sozialen Dienst (SKM) Bruchsal, vermittelten den Teilnehmern viele wichtige Informationen. Ein Besuch beim Sanitätshaus St. Georg in Bruchsal, rundete den Kurs ab. Der Bereich „Alter und Gesundheit“ des CV Bruchsal ist ein großer Akteur auf nahezu allen pflegerischen Ebenen in Bruchsal und Umgebung, was die Bedürfnisse von Pflegebedürftigen selbst, als auch die der pflegenden Angehörigen, angeht. So ist der Fokus neben der stationären Pflege, in einem hohen Maß auf die ambulante und teilstationäre Pflege gerichtet. Die Angehörigen stehen oft vor der Herausforderung, ihren Angehörigen kompetent zu pflegen. Genau unter diesen Gesichtspunkten soll den pflegenden Angehörigen in diesem Kurs ein breites Wissen vermittelt werden und vor allen Dingen ein Raum geschaffen werden, in dem sie sich mit Gleichgesinnten austauschen können. Allzu oft entsteht das Gefühl bei den Pflegenden, alleine mit ihren Sorgen und Nöten zu sein. Das Resümee der Kursteilnehmer war einstimmig, das sie gerade diesen Aspekt als sehr hilfreich und entlastend aus diesem Kurs mitnehmen. Sie bedankten sich aufs Herzlichste bei den Verantwortlichen Sabine Dorwarth, Tanja Brucker und Valeri Maurer für diesen rundum sehr informativen, gelungenen und vor allen Dingen hilfreichen Kurs. Ja, Arbeit dient tatsächlich nicht nur dazu, um seinen Lebensunterhalt zu bestreiten, sondern gibt Leben. Die Pflege eines bedürftigen Angehörigen verlangt viel von den Pflegenden und doch bekommen sie viel zurück, die Dankbarkeit. Weitere Informationen finden Sie unter www.caritas-bruchsal.de

Diabetiker Treff Bruchsal



Einladung zur Bezirksversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder von unserer diesjährigen Bezirksversammlung des Diabetiker Bezirksverband Bruchsal ganz herzlich ein. Sie findet am Samstag, den 10. Juni 2017 im Sängenheim, Eisenbahnstraße 1 in 76703 Unteröwisheim statt. Beginn ist um 15:00 Uhr. Info-Telefon (07251) 10169 oder im Internet unter: www.dbw-bruchsal.de. Anfahrt mit der Stadtbahn bis zur Haltestelle „Unteröwisheim – Bahnhof“, von dort sind es zu Fuß ca. 8 Minuten zum Sängenheim.

DLRG Bruchsal e.V.



Reanimation, Seiltechnik, Bootstaufe und mehr!

Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm erwartete unsere Einsatzkräfte am Ausbildungswochenende Ende Mai. In lockerer Stimmung standen an diesem Wochenende verschiedenste Themen rund um den Wasserrettungsdienst auf dem Plan, um voneinander und miteinander zu lernen. Unter dem Punkt „Teamarbeit“ startete man in den Freitagabend und beschäftigte sich anschließend mit einem wich-

tigen Thema im Bereich Medizin, der Reanimation. Die Qualität der Reanimation war von allen Teilnehmer durchweg sehr gut und spiegelt die gute medizinische Ausbildung der DLRG'ler wieder. Der nächste Morgen begann mit dem Thema „Fahren mit Sondersignal“, wo neben den rechtlichen Regelungen auch viele lehrreiche Videos zum Einsatz kamen. Im Anschluss daran wurde eine Einsatzübung mit mehreren Patienten und einem Sucheinsatz simuliert, bei dem die Teilnehmer alle sehr gefordert wurden. Im Anschluss daran fanden sich noch mehr Einsatzkräfte in der Wache ein, um an der diesjährigen Wacheinweisung teilzunehmen. Dabei standen die Regularien im Wachdienst, verschiedene Einsatzszenarien, einfache Erste Hilfe Maßnahmen und eine Sprechfunkunterweisung auf dem Plan. Den Abschluss des Tages bildeten noch einige Teambuilding – Aktionen, und ein gemeinsamer Filmabend. Am Sonntagmorgen machten sich alle DLRG'ler auf den Weg nach Forst, wo die Bootstaufe der benachbarten Ortsgruppe stattfand und das neue Boot „Barbara“ in Dienst gestellt wurde.



Übung am See

Foto:DLRG

Bei sonnigem Wetter gratulierten die Bruchsaler ihren Kameraden zu dem neuen Einsatzmitteln und wünschten allzeit gute Fahrt. Zurück in der Wache beschäftigten man sich mit dem Bereich Strömungsrettung und richtete eine kleine Abseilstelle im Hof ein. Dort konnte sich jede der Einsatzkräfte einmal abseilen, was für einige Teilnehmer ihre ersten Erfahrungen in diesem Bereich war. Am Nachmittag besetzen die DLRG'ler ein letztes Mal die Fahrzeuge, um am See in Untergrombach noch einige praktische Übungen durchzuführen. Unter anderem wollten die Teilnehmer die Rettung eines Patienten mithilfe eines Spineboards im Wasser üben und hatten dazu bei bestem Wetter auch ausreichend Gelegenheit. Gegen Nachmittag wurde alles Material

wieder verstaut und nach einem kurzen Abstecher auf das Feuerwehrfest in Untergrombach wieder nach Bruchsal in die Wache gebracht. Sehr zufrieden, aber auch etwas erschöpft machten sich die Teilnehmer danach auf den Weg nach Hause und konnten auf ein sehr lehrreiches Wochenende zurückblicken.

Judo-Team Bruchsal e.V.



3. Platz in der Bezirksliga



Kampfgemeinschaft JT Bruchsal/ TV05 Bruchhausen

Foto: Judo-Team Bruchsal

Kampfgemeinschaft Bruchsal/ Bruchhausen holt den 3. Platz in der Bezirksliga. Die Männermannschaft des Judo-Teams Bruchsal ging am 20. Mai 2017, in einer Kampfgemeinschaft mit dem TV05 Bruchhausen in der Bezirksliga an den Start. Ausrichter des Kampftages war der JC Sinzheim. Nach zwei gewonnenen (4:1 gegen JC Angelbachtal und 3:2 gegen JC Sinzheim) und zwei verlorenen Begegnungen (2:3 gegen PS Karlsruhe und 1:4 gegen BC Karlsruhe II) sicherte

sich die im Durchschnitt junge Mannschaft einen akzeptablen 3. Platz und beendete die Bezirksliga im Mittelfeld.

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Wanderung

Vom Kaltenbronn nach Wildbad, Sonntag, 11. Juni 2017, Treffpunkt: 8.30 Uhr am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit dem Regionalexpress um 8.51 Uhr nach Gernsbach. Fahrkarten Regio/Plus 19.60 Euro/5 Personen werden besorgt. Gehzeit: ca. 14 km, leichte Wanderung. Unser Weg: Ohne große Steigungen geht es durch das Hochmoor, vorbei an der Grünhütte nach Wildbad. In der Grünhütte, also während der Tour, ist die Einkehr geplant (Keine Platzreservierung möglich). Zum Abschluss ist oberhalb Bad Wildbad Kaffee geplant. (Optional: Besuch des Baumwipfelpfades). Verpflegung: Rucksackverpflegung. Einkehr in der Grünhütte. Wanderführer: Wolfgang Walter, Tel. 07251/9827117

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Rohbau der Grundschule in Burkina Faso steht!



Vordere Ansicht der neuen Grundschule Foto: Konvoi der Hoffnung

bauen, denn Bildung versetzt die Menschen in die Lage sich selbst zu helfen und in ihrem Heimatland eine nachhaltige Existenz aufzubauen! Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Geldspenden bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagen-Anbau, Schülerspeisungen, Existenzgründungen, usw. Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir laufend finanzielle Hilfe, um die teuren Transport- und Verteilungskosten bezahlen zu können sowie gebrauchte Rollstühle! Herzlichen Dank!

Spendenkonten: Volksbank: DE08 66391600 0010626200,
Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepra-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Nächste große Sachspendensammlung:

Samstag, 8. Juli 2017, 8-12 Uhr, Oberhausen, Weiherweg 22.

Tieftraurig müssen wir von unserem Ehrenvorsitzenden Otto Fischer Abschied nehmen der im Alter von fast 88 Jahren verstorben ist. Er hat sein Leben lang unermüdlich für bedürftige Menschen gearbeitet und den Konvoi der Hoffnung zu einer bescheidenen aber sehr erfolgreichen Hilfsorganisation entwickelt. Dafür sind wir ihm sehr dankbar. Wir sind im Gedenken bei seiner trauernden Familie.

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de
www.konvoi-der-hoffnung.de

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Als Team zusammengewachsen



Viel Spaß hatten die Lebenshilfe-Sportler bei den Special Olympics, von denen sie mit vielen Medaillen zurückgekehrt sind.

Foto: Lebenshilfe Bruchsal-Bretten

800 Athleten mit Handicap nahmen an den regionalen Special Olympics in Offenburg teil. Sechs davon waren für die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten in der Disziplin Boccia an den Start gegangen und kehrten erfolgreich zurück. Dass es bei der italienischen Variante des Boule-Spiels nicht darum geht, eine ruhige Kugel zu schieben, sondern höchste Konzentration gefordert war, konnte man im Gespräch mit den Sportlern Jennifer Dörr, Nicki Dörr, Kevin Scheer, Alexander Walschburger, Vanessa Gärtner und Julia Simianer bei einem kleinen Empfang in der Lebenshilfe-Verwaltung in Bruchsal erkennen. Und: Das Kämpfen hatte sich gelohnt: So erzielten die Athleten 1-mal Gold, 2-mal Silber, 2-mal Bronze (Einzel und Doppel) und 1-mal Silber im Mannschaftswettbewerb. Überdies hatte von allen Athleten der Special Olympics Kevin Scheer kein einziges Spiel verloren. Auch gab es viele ergreifende Momente, wie die Eröffnungsfeier in der Offenburger Oberrheinhalle. Julia Simianer berichtete, dass sie dabei Tränen in den Augen hatte. Eine Besonderheit bei diesen Spielen war, dass Vanessa Gärtner bei der Eröffnungsveranstaltung mit ihrer Tanzgruppe „Tausendfüßler“ eine Hip-Hop-Performance präsentierte. Auch das Freizeitprogramm kam nicht zu kurz. So hatte der Club „Freiraum“, eine Offenburger Diskothek, exklusiv für die Special Olympics-Athleten geöffnet, berichteten die Trainerinnen Andrea Hoffmann und Verena Stalder-Eckert begeistert. „Man merkt, dass sie als Team zusammengewachsen sind – nicht nur im Spiel“, betonte Hoffmann. Für alle waren es erlebnisreiche Tage, bei denen der Spaß im Vordergrund stand. „Weiterhin viel Erfolg für die Zukunft“, wünschte Lebenshilfe-Geschäftsführer Robin Kaupisch. Auch die Sportler äußerten zum Schluss noch einen Wunsch: So wäre das Training auf einer eigenen Boccia-Bahn hilfreich.

Wer die Athleten mit Handicap hierbei unterstützen möchte, kann das mit einer Spende tun: Volksbank Bruchsal-Bretten eG, IBAN DE20 6639 1200 0000 3339 99, BIC GENODE61BTT, Kennwort: „Boccia“

Odenwaldklub Bruchsal



Wanderung

Wanderung des Odenwaldklub Bruchsal am 11. Juni 2017 durch das Naturschutzgebiet Michaelsberg und Habichtsbuckel. Anspruchsvolle Wandertour (ca. 11 km Wegstrecke) mit Interessantem zu Pflanzen am Wegesrand. Unser Weg beginnt am Bahnhof Untergrombach und führt hinauf über den Kaiserberg, wo seltene Orchideen wachsen, zum Michaelsberg. Hier werden wir Rast einlegen. Rucksackvesper nicht vergessen. Danach geht es weiter ins Tal und zum Habichtsbuckel. Der Weg zurück nach Untergrombach führt uns durch die Ungeheuerklamm. Unterwegs werden Stopps eingelegt, bei denen wir uns mit der Pflanzenwelt beschäftigen werden. Zum Abschluss im Brühl gibt es kleine Köstlichkeiten aus der Natur zum Probieren. Von dort ist in wenigen Minuten der Bahnhof erreichbar. Für die steilen Abstiege empfehlen wir, Stöcke mitzunehmen. Treffpunkt Bahnhof Bruchsal 8.10 Uhr (Abfahrt 8.26 Uhr mit S 31) oder Bahnhof Untergrombach 8.30 Uhr. Die Teilnahme ist auf 26 Personen begrenzt, Mitglieder werden bevorzugt. Anmeldung bis Freitag, 9. Juni, 18 Uhr bei Ingeborg Maier-Pfahler unter 07257/6301

Pugilist Boxing Gym e.V.



Schulprobleme? Trainiere und lerne im Pugilist



Academy

Foto: Pugilist Boxing Gym

Nutze die Vorteile der Pugilist Academy! 3x/Woche steht unser kompetentes und flexibles Lehrerteam für Hausaufgabenbetreuung, gezieltes Lernen auf Klausuren und Prüfungen zur Verfügung. Unterstützung der Academy Pugilisten bei Bewerbungen und Gesprächen in Schulen. Arbeit mit aktuellen, altersspezifischen Lernmaterialien. Einfach und ohne Risiko Mitglied im Pugilist werden, Sport treiben und schon steht auch Dir die Academy kostenlos offen! Unsere Konditionen: Beitrag ab 15 Euro/Monat – keine Aufnahmegebühr – keine Vertragslaufzeit. Infos unter: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal, (07251) 934988 oder www.pugilist.de

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Kindertagespflege – wie geht das?

Wie macht das das nur, alleine mit 5 Kindern zu Hause? Marco, Anna, Marie, Philipp und Lina werden täglich zwischen 7:00 und 15:00 Uhr durch eine qualifizierte Tagesmutter betreut. Alle Kinder sind zwischen 1 und 3 Jahren alt. Ein klar strukturierter Alltag, in einer kleinen, familiären Gruppe, schafft Sicherheit für Kind und Tagesmutter. Kindertagespflegepersonen haben einen Förder- und Erziehungsauftrag, sodass die Kleinen altersentsprechend gefördert werden. Und in der altersgemischten Gruppe, lernt es sich sowieso am besten! Suchen auch Sie eine Betreuung für ihr Kind? Informieren Sie sich über Tagespflegepersonen vor Ort und die finanziellen Zuschüsse.



Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrik, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen der MS-Kontaktgruppe

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessensvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die

Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat (29. Juni) im Nebenzimmer im Restaurant Jahn-halle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen zu unserem Stamm-tischtreffen. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang und behindertengerechte Toilette sind dort vorhanden. Die neuen Termine werden in Kürze bekanntgegeben.

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung zum Gruppentreffen

Am Dienstag, 13. Juni um 19.00 Uhr im Frohsinnheim Kirrlach, Jurastr. 5. Wie bei jedem Treffen geht es um „Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe“ und Erfahrungsaustausch. Anmeldung zu den Seminaren im KVJS-Tagungszentrum Flehingen „Kognitives Training“. Ansprechpartner vor Ort: Sevta Schuhmacher 07251-87776. Informationen zur Selbsthilfe-gruppe bzw. zur Fibromyalgie unter 07254-2931 Inge Bentz und 06222-72591 Jutta Laier sowie unter www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Kerze in Mir

Selbsthilfegruppe Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid. Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail. Termine erstes Halbjahr 2017: 16. Juni

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Geänderte Öffnungszeiten ab März 2017

Vorübergehend wird die **Verwaltungsstelle Büchenau Donnerstagmorgens geschlossen** sein.

Donnerstagnachmittags ist die Verwaltungsstelle von 14 bis 18 Uhr besetzt.

Die anderen Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Büchenau bleiben wie angeschrieben.

Ortsvorsteherin Büchenau

Breitbandausbau in Büchenau nimmt Fahrt auf Grombachtal (07257) von Büchenau bis Obergrombach setzt auf Glasfaserausbaue durch die Stadtwerke Bruchsal mit der BLK.

Büchenau erhält im Rahmen des kreisweiten Breitbandprojektes – gesteuert von der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe (BLK) – einen schnellen Glasfaseranschluss an die weltweite Datenautobahn. In Zukunft können die Einwohner mit Geschwindigkeiten von bis zu DSL 100.000 ins Netz. Im Ortsbereich werden im FTTC-Ausbau 99% der Bürger/innen mit 50 Mbit/s im Download erreicht, im Gewerbegebiet werden es weit mehr sein. Auch entlang der Straßenzüge, in denen die Gehwege geöffnet werden, können Anwohner einen durchgängigen Glasfaseranschluss erhalten. Damit sind ebenso symmetrische Bandbreiten in Download wie in Upload möglich. Eine Abfrage hierzu erfolgt in Kürze durch die Stadtwerke Bruchsal.

Am 20. Juni informieren die BLK GmbH, die Stadtwerke und inxio als Telekommunikationspartner über die notwendigen Schritte und die in Zukunft verfügbaren Angebot. Insbesondere wird die BLK das Gesamtprojekt vorstellen und die Stadtwerke berichten, wie der Ausbau in Büchenau erfolgt. 4 Bauabschnitte sind geplant. Die Stadtwerke übernehmen den Part der innerörtlichen Verlegung der Glasfaserkabel und inxio berichtet über die technische Umsetzung und die verfügbaren Telefon- und Internetpakete.

In 90 Minuten erhalten die Bürgerinnen und Bürger damit sowohl einen sehr guten Überblick über die anstehenden Baumaßnahmen als auch über die Leistungsfähigkeit des neuen Netzes.

Die Informationsveranstaltung findet am 20. Juni, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Büchenau, Im Baierhäusel 1 statt.

Beachten Sie bitte auch die Flyer der Fa. INEXIO, der in der Kalenderwoche 24, eine Woche vor der Informationsveranstaltung, flächendeckend in alle Briefkästen Büchenaus erscheinen wird.

Mit freundlichen Grüßen
Marika Kramer

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Gute Aussichten auf schnelles Internet in Büchenau Breitbandausbau im Ortschaftsrat vorgestellt

Bruchsal (pa) | Um sich und die kommenden Projekte in Büchenau vorzustellen, besuchte der neue Geschäftsführer der Stadtwerke Bruchsal die Sitzung des Büchenauer Ortschaftsrats am 15.05.2017. Ebenfalls wurde das häufig diskutierte Thema Baggersee „Alte Allmend“ behandelt. Außerdem hat der Ortschaftsrat beschlossen, die Veränderungssperre für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Büchenau Nord Änderung 1“ wurde um ein Jahr verlängert. Marika Kramer eröffnete die Sitzung und begrüßte Frau Lauber, die neue Mitarbeiterin der Verwaltungsstelle Büchenau. Danach übergab sie dem neuen Geschäftsführer der Stadtwerke Bruchsal, Herrn Armin Baumgärtner das Wort. Dieser gab einen Überblick über seinen bisherigen Werdegang und sprach über das wichtige Thema Breitbandausbau. Schon am 29. Mai 2017 wird der Grundstein für den Glasfaserausbaue gelegt. In vier Bauabschnitten werden entlang der Straße Au in den Buchen, im Industriegebiet und den Wohngebieten Glasfaserkabelleitungen verlegt. Im Juni und Juli sind hierzu Informationsveranstaltungen geplant. Hier werden die Bürger direkt vom Anbieter „Inxio“ informiert. Im Vorfeld kann man sich für Informationen und dem Wunsch eines direkten Hausanschlusses an Herrn Eberle von den Stadtwerken wenden. Die Ortsvorsteherin sprach sich eindeutig für das Angebot von „Inxio“ aus. Für den nächsten Tagesordnungspunkt hatte der Ortschaftsrat Herr Krempel vom Tiefbauamt der Stadtverwaltung eingeladen. Dieser erläuterte den Anwesenden, dass der Baggersee „Alte Allmend“ für den Allgemeingebrauch zur Verfügung steht. Durch die Einrichtung des Tauchereinstiegs wurde der See in letzter Zeit sehr stark von Tauchern genutzt. Badende fühlten sich dadurch gestört. Die Fraktion der Freien Wähler fragte nach, ob es nicht möglich sei, eine kleine Einstiegshilfe für Schwimmer an anderer Stelle zu errichten. Herr Krempel verneinte dies und wies darauf hin, dass bei Errichtung einer Einstiegshilfe die Verkehrssicherungspflicht bei der Stadt läge. Das heißt, dass der See zum Badese mit Rettungsschwimmern werden müsste. Dies läge nicht im Interesse der Büchenauer, betonte der Ortschaftsrat. Die Kontrollen des Gemeindevollzugsdienstes wurden am Baggersee verstärkt, um gegen Ordnungswidrigkeiten vorzugehen. Abschließend erinnerte die Ortsvorsteherin an die drei grundsätzlichen Nutzungsmöglichkeiten des Sees: Der Baggersee wird zum Naturschutzgebiet erklärt, er wird ein Badese oder die aktuelle Situation wird beibehalten. Der Ortschaftsrat sprach sich dafür aus, die aktuelle Situation beizubehalten. Zur Veranschaulichung des Tagesordnungspunktes „Gewerbegebiet“ hing die Ortsvorsteherin den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Büchenau Nord Änderung 1“ aus und verlas den Vorschlag zur Verlängerung der Veränderungssperre. Durch diese Sperre sollen die Unternehmen davon abgehalten werden, Änderungen vorzunehmen, bevor der Bebauungsplan verabschiedet wurde. Der Ortschaftsrat stimmte mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der Verlängerung zu. Bei der Bürgerfragestunde äußerte ein Bürger den Wunsch die Todesanzeigen in den Schaukasten bei der Kirche zu hängen, da dieser zentral und gut zugänglich liegt. Der Ortschaftsrat wird diese Forderung an den Gemeinderat weiterleiten.

Vereinsnachrichten

Förderverein FSV Büchenau

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins des FSV Büchenau e.V. findet am Mittwoch, den 28. Juni 2017 um 20.30 Uhr im Vereinsheim des FSV Büchenau statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Geschäftsführers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl Kassenprüfer
6. Behandlung eingegangener Anträge
7. Sonstiges

Anträge sind schriftlich bis spätestens 21. Juni 2017 an den 1. Vorsitzenden Frieder Köcher, Zur Wolfsgrube 3, 76646 Bruchsal zu richten. Alle Mitglieder des Fördervereins des FSV Büchenau e.V. sind zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 12. Juni findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih, Abteilungskommandant

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Zwei Sieger beim Spargelschälwettbewerb Bruchsal



Spargelkönigin Laura I, Peter Hellriegel, Ortsvorsteherin Marika Kramer Foto: Turnverein Büchenau

Beim Bruchsaler Spargel-Erlebniswochenende waren in diesem Jahr Sportler der Stadtteile bei einer außergewöhnlichen Disziplin angetreten: „Spargel schälen“. Bei sehr heißem Sommerwetter wurden die fünf Kandidaten von Ulrich Konrad, Kraichgau-TV, vorgestellt. Für den TV Büchenau (einziger Ortsteil mit großem Spargelanbau) war der 1. Vorsitzende Peter Hellriegel bereit, sich in Schürze und mit Spargelschäler ausgestattet, den anderen Teilnehmern zu stellen. Er hatte einige Fans dabei, die ihn lautstark unterstützten. Juror Heribert Schmitt überwachte fachmännisch die Schälaktion: Der Wettbewerb bestand darin, 2 ½ kg Spargel ordentlich zu schälen. Peter, der das Ganze mit „links“ bewältigte, teilte sich den 1. Platz mit dem 1. Vorsitzenden von Untergrombach, Günter Tusint. Zwei Gewinner, zwei Vorsitzende, was doch dafür spricht, dass man als Vereinsmanager routiniert, vielseitig, leistungs- und belastungsfähig sein muss. Das konnten beide unter Beweis stellen. Aber an diesem Tag gab es natürlich nur Gewinner – denn dabei sein ist (fast) alles und es hat Spaß gemacht! Die Preise (für alle Teilnehmer gleich) überreichte Bruchsal's Spargelkönigin Laura I., die aus Büchenau stammt. HeiBl

Stadtteil Heildelshelm



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

„Abfuhr Wertstofftonne“: Mittwoch, 14. Juni

Schadstoffmobil kommt

Mittwoch, 5. Juli 2017 von 14.20 Uhr bis 15.20 Uhr, Parkplatz „Am Stadion“, Nähe Feuerwehrhaus.

Nähere Informationen finden Sie im Müllwegweiser.

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 11. Juni, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zu einem Besuch des Museum laden wir ein.

Vereinsnachrichten

Fotofreunde Heildelshelm

Clubstammtisch

Der nächsten Clubstammtisch findet am 14. Juni ab 19:30 Uhr im Clubraum statt.

Ensemble Cantabile



Utopolis 2017- Wir waren dabei



Foto: Gitarrenensemble Cantabile

Nach langen Planungen war es am Sonntag, den 14.05.2017, endlich soweit: Gemeinsam mit der Gruppe Shtetl Tov und dem Celloquartett des Sinfonieorchesters Bruchsal luden wir zu einem abwechslungsreichen Nachmittag in den Kammermusiksaal ins Bruchsaler Schloss ein. Utopolis 2017 – das steht für ein einzigartiges Kulturfestival im Raum Bruchsal mit innovativen Konzepten, Locations und Formationen und bedeutete für uns ein kleines Experiment: Gemeinsam mit Heike (Gesang und Klarinette) und Tobias Scheuer (Akkordeon) von Shtetl Tov entstand die Idee, einigen bekannten Tangos eine ganz neue Klangfarbe zu geben. So spielten wir den Tango von Isaac Albeniz in einer Version mit Heike an der Klarinette und Tobias am Akkordeon, die alleits bekannte La Cumparsita von Gerardo Hernan Matos Rodriguez, begleitet durch das Akkordeon, und den Kriminaltango von Pietro Trombetta, intoniert mit Akkordeon und gesanglich untermalt von Heike. Im Anschluss gaben wir in einem eigenen Teil einen kleinen Ausblick auf unser diesjähriges Jahreskonzert am 16.12.2017 im Bruchsaler Bürgerzentrum, das unter dem Motto Klassik und spanische Romantik stehen wird. Die zahlreich erschienenen Zuhörer freuten sich über vier Sätze aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel, die Fuge Contrapunctus I von Johann Sebastian Bach und zum Abschluss über die romantische Spanish Folk Song Suite for Guitar Quartet in einer Bearbeitung von David Burden. Wir danken allen Zuhörern, die uns an diesem Nachmittag besucht haben, und würden uns freuen, wenn wir auch bei einer Neuauflage des Kulturfestivals Utopolis wieder dabei sein können.

Hundefreunde Heildelshelm



Einladung zum Tag des Hundes

Motto: „aktive Hundesportteams stellen sich vor“; Wann: Samstag, 10.06.2017; Wo: Vereinsgelände VdH Heildelshelm; Was: Die verschiedenen Sportgruppen des VdH Heildelshelm stellen sich exklusiv in Kurzvorführungen für alle Hundeführer der Basisgruppen sowie für alle Hundesportinteressierten vor!

Hier der Zeitplan:

14:00 Uhr Vorführung der Vereinsjugend

14:20 Uhr Vorführung einer Begleithundeprüfung

15:00 Uhr Longieren mit dem Hund

15:30 Uhr Welpenspielgruppe

16:10 Uhr Obedience

16:50 Uhr Rallye-Obedience

17:30 Uhr Turnierhundesport

18:00 Uhr Tellington-TTouch

18:00 Uhr Mantrailing (Personensuche)

Nach den Vorführungen stehen die jeweiligen Übungsleiter gerne für Fragen zur Verfügung. Wichtige Informationen vorab zu den einzelnen Hundesportarten findet ihr auf unserer Homepage www.vdh-heildelshelm.de. Die Vorstandschaft sowie die Heildelshelmer Sportgruppen freuen sich auf Euer Kommen!

Obst- und Gartenbauverein Heildelshelm



Sensen-, Mäh- und Dangelkurs



v.l.n.r. Theo Amolsch, Frieder Rudy und Günter Kolb Foto: Obst- und Gartenbauverein Heildelshelm

Eine Veranstaltung der besonderen Art bietet der Obst- und Gartenbauverein Heildelshelm am Samstag, 10. Juni, ab 10.00 Uhr (bis gegen 15 Uhr) in Heildelshelm im Gewann „Lehlberg“ auf Frieder Rudy's Grundstück an. Der richtige Umgang mit Sensen wird gezeigt und erklärt. Dangeln, millimetergenaues Feinjustieren des Sensenblattes, die Handhabung des Wetzsteins und die korrekte Körperhaltung bei Mähen mit der

Sense stehen auf der Tagesordnung. Kniehohes Gras ist im Schatten der Kirschbäume mit eigener Muskelkraft umweltschonend zu mähen. Jeder kann mit eigenen Sensen seine Fachkenntnisse unter Beweis stellen, eine Sense zum Mähen ausleihen, seine Sense dengeln oder auch nur zuschauen. Fachkundiges Personal wird entsprechende Anleitungen geben. Der Weg zum Lehlberg ist ab der Neibsheimer Straße ausgeschildert. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
GK

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Radwanderung nach Menzingen

Zur 6. Programmwanderung laden wir herzlich am Sonntag, 18. Juni ein. Die Tour geht von Heidelberg über Oberöwisheim, Münzesheim, Gochsheim, Bahnbrücken nach Menzingen. Zur Einkehr gehen wir in die Sportgastsäde Blau-Weiß. Der Rückweg führt dann über Unteröwisheim. Abfahrt: 9:30 Uhr auf dem Marktplatz Heidelberg. Fahrtzeit ca. 4 Std, Rückkehr gegen 16:30 Uhr. Die Tourstrecke von ca. 50km wurde von W. Steinam ausgearbeitet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Tragen von Fahrradhelmen erwünscht. Frisch auf!

Reitverein Heidelberg



Bitte an alle Autofahrer entlang der Reitanlage:

Parken vor der Reitanlage bitte nicht immer am Einfahrtsrand (auch wenn der Schatten lockt) damit der Einfahrtsbogen für Anhänger und Schattenplätze für Pferde frei bleibt. Bitte mehr neben die geparkten Anhänger anschließen. Vorbeifahren an der Reitanlage bitte möglichst in reduziertem Tempo – vor allem mit Kleingartenanhängern die poldern, Pferde sind Fluchttiere. Vielen Dank für die Rücksicht!



Erfolgreicher Reiternachwuchs beim Turnier in Weingarten

Foto: Reitverein Heidelberg

Turniererfolge

Kappler Tanja: Ladenburg, 2. Platz Dressur L-Trense (Sunny); Mühldacker, 4. Platz Dressur M* (Sunny)

Welz, Karen: Ladenburg, 5. Platz Dressur M** (Coloured Little Fox)

Butterer Emma: Weingarten, Führzügel 3. Platz (Lucky Strike)

Gramlich, Hanna: Ladenburg, RWB 4. Platz (Odonkor)

Häfele Alana: Weingarten, Führzügel 6. Platz (Campari Splash)

Kormann, Sophia: Weingarten, Führzügel 2. Platz (Wildrose)

Lünzmann, Lea: Wilferdingen, RWB 3. Platz (Lucky Strike); Weingarten, RWB 2. Platz (Lucky Strike)

Seibel, Sandra: Wilferdingen, RWB 4. Platz (Larisha S); Weingarten, RWB 3. Platz (Larisha S)

Specht Sina: Weingarten, Führzügel 2. Platz (Wildrose)

Willy, Anna: Wilferdingen, RWB 4. Platz (Larisha S); Weingarten, RWB 2. Platz (Larisha S)

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Herren I – TSG RW/GW Kraichtal II

6:3

Sichtlich schwer tat sich unsere 1. Herrenmannschaft im Heimspiel gegen die 2. Mannschaft aus Kraichtal. Sah es nach den Spitzeneinzeln mit deutlichen Siegen von Marcel Köhler, Wolfgang Kiefer und Christopher Wachholz noch nach einem ungefährdeten Erfolg aus, so wurden die Spiele an den Positionen 4 – 6 verloren. Pech hatten Stefan Reichhart und Andreas Bälz, die knapp im Matchtiebreak an ihren Gegnern scheiterten, während Sebastian Zunker eine deutliche Niederlage hinnehmen musste. Beim Zwischenstand von 3:3 brachten die Doppel die Entscheidung. Wolfgang Kiefer/Christopher Wachholz, Marcel Köhler/Stefan Reichhart und Andreas Bälz/Sebastian Zunker ließen nichts mehr anbrennen und sorgten mit deutlichen Zweisatz-Siegen für das 6:3 Endergebnis. In der Tabelle kletterte die Herrenmannschaft vorübergehend auf den 2. Tabellenplatz, den es nach der Pfingstpause mit den schweren Spielen gegen Untergrombach, Odenheim und Obergrombach (alle auswärts) zu verteidigen gilt.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Altpapiersammlung

Am kommenden Samstag, 10. Juni findet die nächste Altpapiersammlung in Heidelberg statt. Wir bitten die Bevölkerung das Papier (Zeitungen/Illustrierte) und die Kartonagen getrennt voneinander gut sichtbar ab 9 Uhr an den Straßenrand zu legen. Für Selbstanlieferer stehen Container an der Kelterhalle im Reitschulweg. Vielen Dank im Voraus für Ihre Sammelbereitschaft.

K.R.

Sportabzeichenabnahme

Leichtathletische Disziplinen: Freitag, 9. Juni um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Heidelberg.

Schwimmen: Dienstag, 13. Juni ab 18.30 Uhr im Freibad Heidelberg.

K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Mittwoch, 14. Juni

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Jugendfeuerwehr

„Helmsheimer Pokalwettkampf“

Freitag, 9. Juni um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich.

Flyer austragen

Freitag, 16. Juni um 18 Uhr – Flyer austragen für das Feuerwehrfest. Bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



„Cool“ Geburtstagsfeier für drei Mädels



Wir gratulieren zum Geburtstag,

Petra, Patricia und Ingelore

Foto: Gesangverein Helmsheim

Petra, Patricia und Inge – vom Gesangverein am vergangenen Donnerstag/Freitag nach der Chorprobe. Natürlich hat Michael wieder zur bekannten Melodie von Ai Se Eu Te Pego (Nossa) einen neuen Text verfasst: „Petra, Patricia und die Ingelore, die 3 Damen vom Gesangverein haben heute Geburtstag...“ Lautstark sangen alle mit, jeder gab sein Bestes. Walter hatte noch ein Esel-Geburtstagsgedicht mit einer lustigen Pointe auf Lager, Siegfried stach mit einem Solo-Gesang hervor und Michael, mit seiner Gitarre, fand immer neue Lieder zum Mitsingen. Das Tolle daran: Es waren alles Lieder aus den 60er bis 70er Jahren. Alle sangen auswendig mit, die Texte kannte man. Paradiso unterm Sternenzelt von Connie Francis, mit 17 hat man noch Träume, LaPalomaLui, Rote Rosen, roter Wein, von Peter Cornelius, Du entschuldige i kenn di – Hat mal wieder richtig Spaß gemacht! Zum Schluss waren wir uns einig: Mit diesen Liedern könnten wir uns in einer Helmsheimer Schlagernacht präsentieren, natürlich im passenden Outfit, Schlag- oder Röhrenhosen, bunten Blumenhemden, Petticoats, Stiefeln und den passenden Accessoires, eben wie in den 70er Jahren. Wär mal wieder was „Neues“ vom Gesangverein.

Bis dann... Euer Hans

Nachsatz: Am 15. Juni fällt die Chorprobe aus.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Der Wettergott hatte es gut mit uns gemeint!



Ehemaligen-Orchester

Foto: MK

Sonntag Spätnachmittag, strahlender Sonnenschein, die Stühle waren aufgestellt, die Generalprobe geschafft. Unser Platzkonzert auf dem schattigen Dorfplatz konnte beginnen. Unter den vielen Gästen weilten auch Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, Bürgermeister Glaser und Ortsvorsteherin Grath. Was für eine besondere Ehre für unser Orchester! Noch bevor der Dirigent vor das Orchester trat, begann die Trommel, gefolgt in weiter Ferne von Dudelsacktönen. Die Gäste hoben neugierig die Köpfe. Mit Highland Cathedral eröffnete das Ehemaligen-Orchester ihr fünfjähriges Jubiläum. Die besten Stücke seit Bestehen des Orchesters wurden präsentiert, gekonnt moderiert von Steffen Huber. Dabei bewies das Orchester, welche beachtliche Steigerung sie in dieser Zeit erreicht hatte. Nicht nur Marsch, Tango und Walzer, sondern auch Musicals und Popmusik gehören mittlerweile zum Repertoire. Eine ganz besondere Freude war es, dass wir als Solisten an der Trompete Michael Specht gewinnen konnten. Dadurch wurde das Stück „Morgens um sieben“ gleich viel imposanter. Während einer kleinen Pause erfolgte die Scheckübergabe an den Förderverein des katholischen Pfarrzentrums. Näheres lesen Sie dazu in der nächsten Ausgabe. Mit der gewünschten Zugabe wollte sich das Orchester am Ende verabschieden. Doch unser Dudelsackspieler Peter Kunz ließ uns noch nicht gehen. Nach altem schottischen Brauch sollte nach einem erfolgreichen Tag auch der „Mann des Tages“ geehrt werden. Und diese Ehre wurde unserem Dirigenten mit Ritual, Trinkspruch und echtem schottischen Whisky zuteil. Beim anschließenden Umtrunk genossen die Gäste noch lange diesen schönen Abend. Wir bedanken uns bei unserem Küchenteam und allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und bei den vielen Gästen für ihr Kommen! Vom 30. bis 31. Juli sehen wir uns beim Schlemmerfest wieder.

Turnverein 07 Helmsheim



Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaften in Helmsheim

Am 17. und 18. Juni richtet der TV Helmsheim die Baden-Württembergischen Leichtathletik-Seniorenmeisterschaften aus. Zu der Veranstaltung werden mehrere Hundert Athleten und Athletinnen aus ganz Baden-Württemberg anreisen. In den Altersklassen ab 30 Jahren sind spannende Wettkämpfe zu erwarten. Zuschauer sind an beiden Tagen herzlich willkommen.

Leichtathletik

WU18-Staffel qualifiziert für Deutsche U18-Meisterschaften



WU18-Staffel mit Julia Kußmann (links) Foto: Turnverein Helmsheim

Nach langer Verletzungs- und Rehabilitationsphase kehrte Julia Kußmann bei den Baden-Württembergischen U18-/U23-Meisterschaften in Heilbronn wieder zurück auf die Erfolgsspur.

Mit dem 3. Platz über 200 m in 25,99 sec. und dem 4. Platz über 100 m in 12,54 sec. zeigte sie ihr Können. Als Schlussläuferin der 4x100m-Staffel der StG Östlingen-Helmsheim kam sie mit Moira Watson, Leann Heitz und Verena Wagner in 49,95 sec. auf den 3. Platz, was gleichzeitig die Qualifikation für die Deutschen U18-Meisterschaften bedeutet. Lisann Deuchler erreichte im 800m-Lauf der U23 in 2:20,10

min. den 4. Platz, Jana Velte (U23) lief die 100 m in 13,33 sec. und Saskia Pieper (U18) kam im Speerwurf mit 27,45 m auf den 13. und im Diskuswurf mit 23,22 m auf den 11. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Badische Mehrkampfmeisterschaften U14/U16

Trotz glühender Hitze schlugen sich unsere U16-Mädchen bei den Badischen Mehrkampf- und Blockmeisterschaften in Langensteinbach hervorragend. Mit dem 3., 4. und 6. Platz für Maxima Keller, Vanessa

Berger und Jasmin Hetzer beim 7-Kampf und dem 8. Platz im Block Wurf für Natalie Wiese lieferten sie ein tolles Ergebnis ab. Während Lena Bauer ihren Wettkampf leider verletzungsbedingt aufgeben musste, trat Jasmin Hetzer ebenfalls leicht verletzt am 2. Wettkampftag dennoch für die Mannschaft an. Mit diesem tollen Einsatz und den sehr guten Leistungen aller schaffte es die U16-Mannschaft auf den 2. Platz in der Mannschaftswertung im 7-Kampf und darf sich jetzt Badischer Vizemeister nennen. Herzlichen Glückwunsch! Einzelergebnisse wie immer auf unserer Homepage.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Montag, 12. Juni

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung Obergrombach 31. Mai

Mit seinem Antrittsbesuch bei den Ortsteilen begann Armin Baumgärtner, seit 01.01.2017 Geschäftsführer des Unternehmensverbundes Stadtwerke Bruchsal, die die Stadtwerke Bruchsal GmbH, die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH sowie die Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH umfassen, am vergangenen Mittwoch in Obergrombach. Als erster Punkt der Tagesordnung stellte er sich und die kommenden Projekte vor. Der gebürtige Saarländer, der bereits einige Stationen hinter sich hat, freut sich auf die Herausforderungen in Bruchsal. Zum Gespräch stand besonders der in diesem Jahr stattfindende Ausbau der Glasfaserkabelverlegung in Büchenau. Dies sei in ähnlicher Form ab 2018 für die Stadtteile Ober- und Untergrombach in Planung und erste Fortschritte seien bereits getan. So werde in den Sommermonaten im Rahmen der Fahrbahnsanierung der Hauptstraße in Obergrombach bereits Leerrohre verlegt, die dann später entsprechend genutzt würden. Für den sogenannten Pop, der Verteilerpunkt der Glasfaserkabel, stünden zwei Standorte, an der Hauptstraße oder Winzerstraße, aktuell zur Diskussion. Interessierte Bürgerinnen und Bürger hätten jederzeit die Möglichkeit sich direkt bei den Stadtwerken über den aktuellen Stand zu informieren. Der Ausbau in allen Bereichen, egal ob Medien, Strom oder Wasser, würden mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit und als Grundlage für weitere Generationen projektiert und umgesetzt werden. Zum Thema Gas hatte Baumgärtner keine guten Nachrichten für Obergrombach mitgebracht. Aktuell sähe man bei den Stadtwerken keinen Anlass für einen Ausbau. Er hielt jedoch den Ortsvorsteher Jens Skibbe und auch die Ortschaftsräte dazu an, an diesem Thema dran zu bleiben und immer wieder in seinen Fokus zu rücken. Bei einer repräsentativen Umfrage möchte Skibbe weitere Grundlagen dafür schaffen, dass der Ausbau in Obergrombach stattfinden wird. Baumgärtner lobte das Engagement, das sich auch im Freibad Obergrombach zeige. Der Förderverein habe Vorzeige-Charakter. Wenn alle Obergrombacher Mitglieder dieses Fördervereins würden, stünde dies positiv gegenüber den harten Zahlen mit denen er sich auseinander setze, so Baumgärtner. Abschließend stellte er fest, dass er gerne alle Wünsche und Belange der Bürger von Bruchsal berücksichtigen wird. Aber auch ihm seien durch Regulierungen und Vorschriften die Hände an verschiedenen Stellen gebunden. Auch das Thema Wohnbauentwicklung stand auf der Tagesordnung des Ortschaftsrates. Zu Beschluss wurde genommen, dass das Gebiet „Unterer Berg“ kurzfristig zur Bebauung genutzt werden solle, um das beidseitig bebauete Gebiet „Obere Au“ entsprechend zu ergänzen. In naher Zukunft solle darüber hinaus die im Flächenplan vorgesehenen Gebiete für größere Neubaugebiete umgelegt werden. Darüber hinaus sollen Anregungen geschaffen werden, unbebaute Grundstücke und Wohnungen für Neu- und Umbauten zum Verkauf zu stellen. Des Weiteren habe der Gemeinderat einer Sanierung des Überflutungsbehälters in der Unteren Au zugestimmt. Ortschaftsrat Dr. Wolfram von Müller bat darum, dass das Ordnungsamt die Verkehrssituation rund um das Rathaus überprüfe und entsprechend Stellung zu nehmen. Zudem wurde die Bitte geäußert, sich der Verkehrsregelung der Kreuzung Gondelsheimer-, Hirsch- und Richard-Strauß-Straße anzunehmen. Weiter gäbe es keine neuen Informationen zum geplanten Seniorencentrum. Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt in Untergrombach habe Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick noch für dieses Jahr zugesagt. Von Seiten der Bürger wurde die Bitte vorgetragen, die Zuständigen für die Reinigung und Winterdienstes des Promenadenweges ausfindig zu machen, um den für den Schulweg und zum Spielplatz genutzten Weg für die Anwohner sicher zu halten. cha

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



AH ist Kreismeister 2017 Ü40



Kreismeister 2017

Foto: FC Alemannia

Zu einem unerwarteten Erfolg kam die AH bei der Kreismeisterschaft Ü40 in Ubstadt. Im Spielmodus „jeder gegen jeden“ auf dem Kleinfeld hatten die Mannschaften nicht nur mit dem Gegner zu kämpfen, sondern auch mit den hochsommerlichen Temperaturen. Gleich im ersten Spiel gegen Heildelshaus konnte man sich durch ein herrliches Kopfballtor von Roger Cordier mit 1:0 durchsetzen. Ein grandioser Start mit einhergehender Tabellenführung,

die man in den weiteren Spielen gegen die Mannschaften aus Neureut und Ubstadt mit jeweiligen Unentschieden geschickt verteidigte. Die Freude über den geglückten Abschluss war groß, weil keiner mit dem Erfolg gerechnet hat. Aber unverhofft, kommt doch manchmal oft. Mit der Überreichung des Siegerpokals und dem Scheck über das Preisgeld, fuhr man sichtlich zufrieden wieder nach Obergrombach. Mit dem Sieg hat sich die AH für das Turnier der Verbandsmeisterschaft in Auerbach (bei Mosbach) qualifiziert. Die Reise geht somit weiter. Mit dabei waren Markus Gramlich, Martin Lenzner, Harald Wolf, Roger Cordier, Michael Abel, Thomas Philipp und Timo Janzer. Gra

Förderverein Burgschule Obergrombach



Neue Homepage

Endlich ist es soweit! Der Förderverein der Burgschule Obergrombach hat eine neue Homepage. Klicken Sie doch einfach mal rein: www.fvbo.de.

Unter „Interessantes“ und „Aktuelles“ können Sie sich über die Aufgaben und Angebote des Fördervereins informieren. Gerne können Sie unsere Arbeit durch eine Mitgliedschaft unterstützen, einen entsprechenden Antrag finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage. U.P.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Montag, 12. Juni: Pfingstferien (Keine Probe)

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Einladung zum Grillfest

Nashorn-Grillfest

Donnerstag, 15. Juni 2017

Alois-Lamberth-Halle
Friedrich-Hebbel-Straße

Wir bieten

Gegrillte „Nashorn“-Bäckchen vom Rind an Rosmarinkartoffeln (Mittagstisch)

und verschiedene Grillspezialitäten

Alles rund um den Durst...

Leckerer Kuchen

Musikalische Unterhaltung ab 12:00 Uhr mit der Seniorenkapelle des MVO

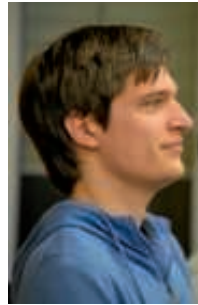
sorgt ab 12.00 Uhr die Seniorenkapelle des Musikvereins Eintracht. Auf Ihren Besuch freut sich die Guggenmusik Nashörner Obergrombach.

Die Guggenmusik Nashörner laden am Donnerstag, 15. Juni recht herzlich zum diesjährigen Grillfest in die Friedrich-Hebbel-Straße (Alois-Lamberth-Halle) in Obergrombach ein. In diesem Jahr erwarten Sie wieder verschiedene Grillspezialitäten (Steaks, Bratwürste) mit Beilagen sowie kühle Getränke. Als besondere Spezialität bieten wir zum Mittagstisch gegrillte „Nashorn“-Bäckchen an Rosmarinkartoffeln. Für alle Naschkatzen bieten wir eine Kaffee- und Kuchenbar mit hausgemachten Leckereien. Wir freuen uns über jede Kuchen- oder Tortenspende und nehmen diese gerne ab 10.00 Uhr entgegen. Für die musikalische Unterhaltung während der Mittagszeit

Sängerbund 1864 Obergrombach



Männerchor



Daniel Butz.

Foto: Pamela Pott

Unsere Neuen – Teil 1

Der Männerchor hat in der letzten Zeit einige Sänger hinzugewonnen, die nun nach und nach vorgestellt werden sollen. Den Anfang macht Daniel Butz. Er ist 24 Jahre jung, Student und verstärkt nun im Männerchor den Bass 2. In seiner Begeisterung für den Sängerbund widmete er uns ein Gedicht, das wunderbar erklärt, wie er zu uns kam und was ihm dort gefällt:

Der neue Dienstagabend

Es ist noch nicht allzu viel Zeit vergangen, Da wusste ich dienstags nicht mehr anzufangen Als abends vor dem Fernseher zu sitzen, Um zu sehen, wie Fußballspieler schwitzen. Ob Champions League oder DFB-Pokal Auf Dauer ist das doch banal.

Zu erraten wer gewinnt, ist auch nicht schwer: 5:1 für Bayern, da musste Abwechslung her! Zufällig bot sich mir eine Gelegenheit.

Ich erzähle euch folgende Begebenheit: Es sprach mich an der Kilian Renner.

Kein Zweifel besteht, er ist ein Kenner vom Obergrombacher Sängerbund Und tat mir daher folgendes kund:

„Eine Men's Night findet statt, ein Chor-Projekt.“

Da habe ich es gleich gecheckt!

Habe endlich gemerkt, was mir fehlt Und war nun von dem Willen beseelt, Dort mitzumachen, es auszuprobieren.

Was gibt es denn schon zu verlieren?

Nichts, denn es ist ein Gewinn zu singen!

Wenn die Stimme sich regt und Töne klingen,

Verlebt man einfach schöne Stunden,

Hat Kummer und Leid schnell verwunden.

Es freut mich, was ich Euch erkläre:

Zu singen in lockerer Atmosphäre,

Ist der Schlüssel zum Glücklichsein,

Auch nach der Probe bei Bier und Wein.

Schließlich seid Ihr sehr nette Leute,

Das weiß ich freilich nicht erst seit heute.

Bin auch künftig zum Singen bereit

Und widme Euch das Gedicht in Verbundenheit.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Rückblick Vatertagsfest



Vatertagsfest beim Obst- und Gartenbauverein

Foto: Obst- und Gartenbauverein

Das bereits vierte Vatertagsfest in der Vereinsgeschichte des Obst- und Gartenbauvereins hat bei schönem Wetter stattfinden können. Der Verein konnte wie in den vergangenen Jahren eine erfreulich große Anzahl von Gästen aus nah und fern begrüßen. Auch die freundschaftliche Beziehung zu den Helmsheimer Sängerkameraden konnte weiter gefestigt werden. Wir möchten uns hiermit bei allen Gästen, Kuchenspendern sowie Helfern bedanken.

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



U9-Mannschaft

Die Bambini-Abteilung des TCO meldete in diesem Jahr zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte eine U9 Mannschaft zur Tennisrunde an. Im ersten Jahr geht es vor allem darum, dass die Kinder mit viel Spaß bei den einzelnen Wettkämpfen als Mannschaft antreten und hierbei ihre Erfahrungen sammeln. Speziell in den Staffelspielen und in den Doppeln ist der Teamgeist gefragt. Zwischenbilanz der ersten drei Spieltage – Spiel, Satz, Sieg: Die Kids konnten zwar noch keinen Gesamtsieg für sich verbuchen, haben sich jedoch wacker in den Staffeln-, Einzel- und



TCO Nachwuchstalente: v.l.n.r.:
Sophia Kormann, Mia Speck, Nica
Schmitt, Maelle Hummel
Foto: Tennisclub Obergrombach

und Carlo Schell (TC Gondelsheim) konnten bereits viele Punkte sammeln und das ein oder andere Spiel für sich entscheiden. Macht weiter so – wir Drücken Euch weiterhin die Daumen!

Die nächsten Spieltage der U9:

Mittwoch; 21. Juni, 15 Uhr:
TV Liedolsheim – TSG TC Obergrombach/TC GW Gondelsheim
Mittwoch; 28. Juni, 15 Uhr:
TSG TC Obergrombach/TC GW Gondelsheim – TC Spöck
Mittwoch; 5. Juli, 15 Uhr:
TSG TC RW Kraichtal – TSG TC Obergrombach/TC GW Gondelsheim
Sandra Neuberth

Turnverein 1902 Obergrombach



Freie Plätze beim TVO-Zeltlager



Wasserspaß

Foto: Turnverein Obergrombach

Mittwoch, 9. August erleben wir Spiel, Spaß und Abenteuer. Ob wir Stockbrot grillen oder durch Schluchten wandern, ob wir ins Schwimmbad gehen oder Party feiern, hier ist immer was los. Habt ihr Lust auf Lagerfeuer und Musik, auf viel lachen und gemütlich chillen? Dann meldet euch schnell an und fragt auch eure Freunde. Anmeldungen und Email-Adresse für nähere Infos findet ihr auf der Homepage: www.tv-obergrombach.de. Wir freuen uns schon riesig auf euch alle!

Für das TVO- Zeltlager 2017 sind noch Plätze frei. Deshalb können sich nun auch Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre anmelden, die nicht Mitglied beim Turnverein sind. Wie vor 2 Jahren fahren wir in den ersten Ferienwochen zusammen nach Untermettingen an die Schweizer Grenze. Zehn Tage lang von Montag, 31. Juli bis

Outdoor und Ballsport

Wandern mit dem Turnverein Obergrombach

Am Sonntag, 18. Juni, machen wir unsere erste Stadtbahnwanderung in diesem Jahr von Odenheim nach Münzesheim. Um 9.20 Uhr treffen wir uns am Bahnhof in Untergrombach, 9.25 Uhr ist die Abfahrt mit der Stadtbahn Richtung Bruchsal. Wir machen eine abwechslungsreiche Wanderung (ca. 13,5 km) durch eine kraichgau-typische Landschaft. Es geht auf und ab durch Hohlwege und Waldpfade, vorbei an Feldern, Streuobstwiesen und Weinbergen. Immer wieder überraschen uns weite Aussichten über das Land. Nach der Besichtigung des Asiatischen Gartens und dem Park beim Therapiezentrum ist noch eine Einkehr in einer Gaststätte in Münzesheim geplant. Die Rückfahrt ist um 16.29 Uhr ab Münzesheim vorgesehen, so dass wir um 16.54 Uhr in Untergrombach ankommen. Rucksackverpflegung wird empfohlen. Anmeldung bis 16. Juni bei Felix Lindenfelser (07257) 4958.

VdK Ortsverein Obergrombach



Jubiläum

Liebe Mitglieder, wir wollen unser 70-jähriges Vereinsjubiläum am Sonntag, den 9. Juli 2017 um 12.00 Uhr gemeinsam feiern. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (Essen und Trinken ist frei). Wir bitten um Anmeldung beim ersten Vorstand Wolfgang Baumgärtner oder bei einem der Verwaltungsmitglieder.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Hunderennen am Tag des Hundes

Liebe Hundesportfreunde, am Sonntag, den 11.6.2017 veranstalten wir – die Ortsgruppe Obergrombach – ein Hunderennen. Die Wertung

Tag des Hundes

11.06.2017

SV Obergrombach
HUNDERENNEN FÜR ALLE

2 Größenklassen und 2 Durchgänge
Anmeldung 10 Uhr / Start um 10.30 Uhr

der Hunde erfolgt in 2 Größenklassen:

1. Klasse Hunde bis 45 cm;
 2. Klasse Hunde ab 46 cm
- Ab 10 Uhr werden wir die Anmeldungen für das Hunderennen entgegen nehmen.
Die Startgebühr beträgt pro Hund 2 Euro.
Der Startschuss zum Rennen fällt um 10.30 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns, Euch und Eure Vierbeiner bei uns in Obergrombach begrüßen zu dürfen.
Mit sportlichem Gruß,
die Vorstandschaft (GS)

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag geschlossen
Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Montag, 12. Juni

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

„Wegweiser zum Schulanfang“

Liebe Eltern der künftigen Schulanfänger, die Erzieher/innen der Untergrombacher Kindergärten und Lehrkräfte der Joß-Fritz-Schule Untergrombach möchten Sie herzlich einladen zu einem Kooperations-Elternabend unter dem Thema „Wegweiser bis zum Schulanfang“. Wann? Mittwoch, 28. Juni 2017 um 19.00 Uhr, Wo? Joß-Fritz-Schule, Raum 002 (EG), Joß-Fritz- Str. 30, 76646 Bruchsal- Untergrombach.

An diesem Abend möchten wir Ihnen einen Überblick über folgende Themen vermitteln: Schulreife – Der Weg durch die Kindergartenzeit; Welche Anforderungen bringt der Übergang mit sich?; Wie sieht die Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule aus?; Aktuelles aus der Grundschule; Die Ganztagesesschule stellt sich vor.

Recht herzlich eingeladen sind: alle interessierten Eltern, deren Kinder 2018/2019 in Untergrombach eingeschult werden sollen; auswärtige Eltern, die eine Einschulung 2018/2019 in der Ganztagesesschule Untergrombach in Betracht ziehen.

Kath. Kindergarten St. Elisabeth, Kath. Kindergarten St. Wendelinus, Evang. Kindergarten Arche Noah, Joß-Fritz-Grundschule

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



HCU Matinee

Essen, trinken, hören, sein. Unter diesem Motto findet die Musik-Matinee des HCU am Sonntag, den 25. Juni ab 11.30 Uhr auf dem Gelände der Joß-Fritz-Schule statt. Das Akkordeonorchester unter der Leitung von Uwe Höhn lädt sie auf eine musikalische Reise ein, die von der europäischen Klassik bis hin zu heissen südamerikanischen Rhythmen führt. Dabei können sie sich jederzeit ungezwungen bei Flammkuchen, Steaks, Bratwürsten, Schupfnudeln, Kaffee und Kuchen stärken. Lassen sie am Sonntag zu Hause die Küche kalt und genießen sie es, bei uns in lockerer Atmosphäre zu essen und trinken, Musik zu hören und bei uns zu Gast zu sein.

G.G.



AWO-Café Untergrombach



An alle Grobacher

Kommen Sie doch mit Freunden zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen auf unsere schöne Terrasse. Wir freuen uns über alle Gäste. Termin: Dienstag, 20. Juni, von 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal.

AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

So ein Ausflug der ist lustig ...



Auf den Weg in die Pfalz machten sich die Bewohner der AWO Betreuten Wohnanlagen Bruchsal

Foto: Betreute Wohnanlage

Mit viel Vorfreude, guter Laune und bestem Wetter machten sich viele Reiselustige aus den AWO Betreuten Wohnanlagen Bruchsal, Heildelheim, Büchenau, Untergrombach und dem AWO Ortsverein Untergrombach auf den Weg zu einem Ausflug in die Pfalz. Als alle an Bord waren begrüßte die Hausleitung Petra Waldemaier die Gäste. Auch die mitreisenden Hausleitungen und Betreuerinnen der anderen Wohnanlagen wurden genannt Heike Ohnmacht, Marina Plenk, Sabine Zöller, Maria Raum. Die erste Station war in Hinterweidenthal unter

dem Teufelstisch. Schon während der Fahrt konnten alle sich etwas von der Speisekarte aussuchen, so dass das Essen nach Ankunft nicht lange auf sich warten ließ. Alle waren begeistert von der tollen Pfälzer Küche. Nach dem Essen konnte man sich noch unter dem Teufelstisch die Beine vertreten und das sonnige Wetter genießen. Einige Mutige wagten sich auch ein Stück den Berg hinauf. Es war sehr beeindruckend was die Natur bot. Dann war es an der Zeit zur Besichtigung der Schokoladenfabrik WAWi Richtung Pirmasens zu fahren. Nach einem freundlichen Empfang wurde der Familienbetrieb, in dem noch alles von Hand gefertigt wird, besichtigt. In der Produktion bekamen wir vieles erklärt und konnten auch viele Eindrücke mitnehmen. Im Obergeschoß befindet sich ein eigener Laden dort konnte man alles was aus Schokolade ist kaufen. Herzen, Schokoprälinen, Schokosektflaschen, Schokonudeln. Die Schleckermäulchen kamen voll auf ihre Kosten. Das Programm rundete ein kleiner Film über die Firma WAWI ab. Zum Abschied gab es Präsente und einige Kostproben. Nun ging es weiter in die Innenstadt von Pirmasens in das Café Grieve, wo die Reisegruppe bei Kaffee und leckeren Kuchen/ Eis diesen tollen Tag ausklingen ließ. Alle waren sich einig: „Beim nächsten Frühlingsausflug sehen wir uns wieder“.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Saisonabschluss beim FCU



Foto: FC Germania Untergrombach

Alles hat geklappt am letzten Spieltag der Saison. 3:0-Sieg gegen Rheinhausen nach hervorragender Leistung, eine stilvolle Verabschiedung von Daniel Lechleiter und Tobias Schlegel, und Mannschaft und Anhänger feierten nach dem Spiel gemeinsam den gelungenen Saisonabschluss. Dazu hatten sich die Germanen etwas einfallen lassen, denn sie entrollten auf dem Spielfeld zwei Spruchbänder. Auf dem ersten dankten sie den Zuschauern für die großartige Unterstützung, auf dem anderen legten sie ein Bekenntnis zum Verein ab. Tolle Geste der Spieler und Betreuer, die zeigt, welch großer Teamgeist in ihnen steckt.

Fotoclub Untergrombach



Rückblick auf das Feuerwehrfest



Foto: Fotoclub Untergrombach

Am 12. Juni treffen wir uns wieder um 20.00 Uhr im Gasthaus Weisses Lamm. Die Bilder vom Feuerwehrzug werden wir uns ansehen. Fünf Mitglieder haben das Ereignis dokumentiert. Wir werden über die Grundlagen dieser Art der Fotografie sprechen und auch die rechtliche Seite bei der Veröffentlichung der Bilder erörtern. Also bis Montag. HJB

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Die Feuerwehr Untergrombach möchte DANKE sagen

Das Jubiläumsfest vom 20. bis 22. Mai ist zu Ende. Der 125. Geburtstag der Untergrombacher Feuerwehr wurde gebührend gefeiert. Hierfür möchte sich die Feuerwehr Untergrombach bedanken. Ganz besonders bei allen Unterstützern und Helfern, den helfenden Vereinen und Einzelpersonen ohne die das Fest alleine durch die Feuerwehr nicht durchführbar gewesen wäre. Der Höhepunkt, ein großer Festumzug durch Untergrombach, am Sonntag wurde von zahlreichen Gruppen unterstützt. Auch das rege Interesse der Bevölkerung als Zaungäste hat uns sehr gefreut. Unser besonderer Dank gilt besonders für das Verständnis bei den Straßensperrungen und der Parksituation über das Festwochenende. An allen drei Tagen war das Festzelt sehr gut besucht und in ausgelassener Stimmung konnte gefeiert werden. Hier unser Dankeschön an die direkten Anwohner bei der Bundschuhhalle da fast rund um die Uhr geschäftiges Treiben durch den Festbetrieb und Umbauarbeiten war. Nicht zu vergessen natürlich die zahlreichen Kuchenspenden für unser Café. Hier konnten die Besucher aus einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen wählen. Wir freuen uns so viel Unterstützung in der Bevölkerung und Dorfgemeinschaft erfahren zu haben. Für uns war es ein sehr schönes, und sicherlich auf lange Zeit unvergessliches Festwochenende. Manfred Wolf, Abteilungskommandant



Die Feuerwehr Untergrombach sagt Danke!

Foto: Feuerwehr Untergrombach

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



„Michaelskapelle“ war beim Festumzug dabei



Michaelskapelle

Foto: Bernd Lindenfelser

Beim Festumzug 125 Jahre Feuerwehr Untergrombach am 21. Mai 2017 war auch unsere Michaelskapelle ein schöner Blickfang. Das Untergrombacher Wahrzeichen im Maßstab 1:8 war bereits im Jahre 2001 anlässlich des Festzugs „500 Jahre Bundschuh“ im Auftrag des Gesangsvereins 1864 von Sänger Paul Lindenfelser angefertigt worden. Zu dem Festumzug durfte die Kapelle – renoviert von Paul Lindenfelser – erneut zum Einsatz kommen. Mit dem Umzugswagen hat der GV 1864 einen schönen Festbeitrag geleistet.

Gabriele Braun, 1. Vorsitzende

Heimatverein Untergrombach e.V.



Fröhlich bunte Gruppe beim Umzug



Umzugsteilnehmer des Heimatvereins, es fehlen Peter und Susanne Stephan.
Foto: G. Necker

Bei strahlendem Sonnenschein fand der Festumzug der Freiwilligen Feuerwehr Untergrombach zum 125-jährigen Bestehen statt. Nach dem Motto, dabei sein ist alles, ist es dem Heimatverein gelungen, mit einer bunt gemischten Gruppe daran teilzunehmen. Der Heimatverein zeigte damit seine Verbundenheit zur Feuerwehr und zu Untergrombach. Die Mitglieder präsentierten sich als Bankier, Gärtnerin, Müller, Koch, Konditorin, Jäger, Franzose, Elektriker, Laborant und mittelalterliche Dame. Diese Vielfalt präsentierte Berufe und Stände, die alle ihre Heimat in Untergrombach gefunden haben oder hatten. Ein Modell des Firstsäulenständehauses wurde auf einem Wagen mitgezogen. Die Zugteilnehmer freuten sich an der Begeisterung der Zuschauer und hatten viel Vergnügen auf dem Weg zum Festplatz. Der Feuerwehr danken wir für die immense Arbeit, den Zug zu organisieren und wir werden dieses Fest in bester Erinnerung behalten.

Martin Lauber

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Einladung zum Ortsturnierschießen 2017

Am Samstag, 1. Juli findet ab 13 Uhr auf der elektronischen Kleinkaliber-Schießanlage des Schützenvereins Untergrombach am Rötzenweg wieder unser alljährliches Ortsturnierschießen statt. Teilnehmen können alle die mindestens 16 Jahre alt sind und sich zu einer Mannschaft zusammenfinden. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern. Damenmannschaften starten in einer eigenen Wertungsklasse. Gemischte Mannschaften werden zusammen mit den Herrenmannschaften gewertet. Die Startgebühr beträgt 12 Euro pro Mannschaft. Jeder Schütze gibt 5 Probe- und 15 Wettkampfschüsse ab. Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr liegend aufgelegt auf 50 Meter Entfernung. Die besten Mannschaften werden mit Pokalen ausgezeichnet und die besten Einzelschützen mit einem Präsent geehrt. Die Siegerehrung findet bei unserem diesjährigen Oktoberfest (9. bis 11. Sept. 2017) auf dem Vereinsgelände am Rötzenweg statt. Trainingszeiten für das Ortsturnier sind von Dienstag, den 27. Juni bis Freitag, den 30. Juni jeweils von 18 bis 20 Uhr. Falls ein Teilnehmer am Turniersamstag verhindert ist, kann er nach vorheriger Absprache mit der Turnierleitung am Donnerstag, den 30. Juni ab 20 Uhr vorschießen. An diesem Tag darf der Schütze dann aber vorher nicht trainieren!

Anmeldung: Per Mail an info@svuntergrombach.de oder telefonisch bei Patrick Süß (0151 / 11630241) oder Steffen Pfeifer (0177 / 3317845). Auf Eure Teilnahme freut sich die Schießleitung des SVU.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Urlaubsfeeling – Strandfeeling beim TCBW Untergrombach



Der neue Beachtennisplatz ist fertiggestellt

Foto: Tennis-Club

Das Gefühl von Sand, Sport und Sonne auf unsere Anlage zu holen und gleichzeitig unsere Lieblingssportart „Tennis“ damit zu verbinden war unser großes Ziel!

Das haben wir jetzt mit dem Bau unseres Beachtennisfeldes auf unserer Anlage erreicht.

Schauen Sie sich die neue Sportart an, oder spielen Sie selbst ein paar Bälle. Schläger und Bälle werden vom Verein zum Kennenlernen und ausprobieren selbstverständlich zur Verfügung gestellt. Kommen Sie zu den üblichen Trainingszeiten jeweils ab 17 Uhr vorbei und informieren Sie sich.

Lassen Sie sich von dem Beachtennis-Fieber anstecken und „beachen“ Sie bei uns an. Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand des TCBW Untergrombach

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Die Vorbereitungen für unser Parkfest gehen weiter

Anlässlich unseres 60-jährigen Vereinsjubiläums feiern wir am Sonntag, 23. Juli in unserem Vogelpark ein Parkfest. Aus diesem Grund laden wir zu unserer nächsten Monatsversammlung am Mittwoch, 14. Juni um 19.00 Uhr alle Vereinsmitglieder, Freunde und Helfer recht herzlich ein. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Helfer begrüßen könnten.

Die Verwaltung



Geänderter Verteiltag des Amtsblattes Bruchsal

Kalenderwoche 24

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal wird in Kalenderwoche 24 auf Grund des Feiertages (Fronleichnam) am Freitag, 16. Juni 2017, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
www.nussbaum-medien.de

- Anzeigen -

JETZT PROFITIEREN mit der
NUSSBAUM CARD
Kostenfrei für alle Abonnenten!

Als Abonnent bei Nussbaum Medien St. Leon-Rot profitieren Sie durch Vorzeigen Ihrer Karte bei allen teilnehmenden Partnern. Aber auch als Nicht-Abonnent können Sie die **NUSSBAUMCARD** erhalten.

Wie und wo Sie die Karte einsetzen können, erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de